



LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

4/19



Einstieg in die Arbeitswelt





**CLEVER
IN DIE ZUKUNFT**

BERUFSAUSBILDUNG

JULIUS SCHULTE TREBSEN GMBH & CO. KG

- Papiertechnologe (w/m/d)
- Industriemechaniker (w/m/d)
- Fachinformatiker (w/m/d)

Julius Schulte Trebsen GmbH & Co. KG
Pauschwitz Str. 45
04687 Trebsen

Tel.: +49 (0)34 3 83-97-0
Fax: +49 (0)34 3 83-97-237
E-Mail: bewerbung@schulte-trebsen.de

mehr Info unter: www.schulte-trebsen.de



DB

MDV-Hopperticket
Auf einen Sprung nach Leipzig

MDV-Hopperticket
1 Person. 1 Ziel.
Bis zu 6 Zonen.
5,80 €

Eigene Kinder und Enkelkinder
fahren kostenfrei mit.

Jetzt buchen über **easyGo** mdv-hopperticket.de

Wir fahren für: **ZVNL** Partner im: **MDV**

© Zug: DB AG/ Kai Michael Neuhold; Person: istockphoto.com/hobo_018

Wege in die Berufswelt ebnen

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Kinder und Jugendlichen sind, was ihre berufliche Zukunft betrifft, zu beneiden. Sie werden umworben wie nie und auch junge Menschen mit Einschränkungen rücken mit ihren Fähigkeiten ins Blickfeld der Unternehmen. Während die ältere Generation manchmal über diesen Aufwand staunt, ist es für die Jungen ganz selbstverständlich, dass ihre Vorstellungen und Ideen berücksichtigt werden. Schließlich stellt die Wahl des Berufes ganz entscheidende Weichen für den späteren Lebensweg. Aber auch der Wechsel während der Ausbildung oder nach einigen Berufsjahren ist sehr viel leichter geworden. Studienaussteiger werden gezielt von Unternehmen gesucht und mittlerweile lassen sich Karrieren auch als Quereinsteiger starten. Der Arbeitsmarkt ist durchlässiger geworden.

> FRÜHE BERUFSORIENTIERUNG

Bereits in der Schule hat die Berufsorientierung mit Eignungstests und Potentialanalysen ihren festen Platz. Für die ersten, konkreten Vorstellungen zur Berufs- und Arbeitswelt gibt es Praktika oder auch die Schnuppertage bei „SCHAU REIN!“ und anderes mehr. Zur Unterstützung finden Sie auf den Seiten 15 bis 18 den Terminkalender zur Berufs- und Studienorientierung 2019/20 in diesem Heft und zudem viele Hinweise zu Ausbildungsangeboten in der Region.

> NETZWERKE FÜR UNTERNEHMEN

Was den jungen Menschen ihren Start in die Ausbildung oder den Beruf erleichtert, ist für die Unternehmen und Betriebe zum drängenden Problem geworden. Grob gerechnet, gehen jährlich etwa doppelt so viele Ältere in Rente als junge Fachkräfte nachkommen. In ihrem Bemühen um Nachwuchs, stoßen die einzelnen Betriebe daher an Grenzen. Hier sind Strategien und Aktivitäten notwendig, die sich nur durch die gemeinsame Arbeit der Kammern, von Arbeitsagentur und Jobcenter, von Schulamt, Berufsverbänden, Gewerkschaften und anderen Akteuren auf den Weg bringen lassen. Über sogenannte Fachkräfte-

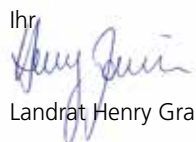


Landrat Henry Graichen

allianzen unterstützt der Freistaat Sachsen Initiativen und Maßnahmen, die vor allem die Familienfreundlichkeit und Attraktivität der Region für Arbeitgeber sowie als Heimat für ausländische Fachkräfte stärken. Wie dies im Landkreis Leipzig umgesetzt wird, erfahren Sie auf Seite 4.

> LANDWIRTSCHAFT & ARTENSCHUTZ

Beim Stichwort Ausbildung haben die meisten die klassischen Handwerksberufe im Sinn. An Verwaltungsfachangestellte oder Straßenwärter, die wir als Landkreis benötigen und auch ausbilden denken nur wenige. Auch die sogenannten Grünen Berufe haben oft nur diejenigen im Blick, die familiär „vorbelastet“ sind. Dabei sind es diese Berufe, wie ich bei den Zeugnisübergaben regelmäßig erfahre, die mit der höchsten Zufriedenheit verbunden sind. Wie vielfältig die Felder bei den Gärtnern, Land- und Tierwirten sind, zeigt der Überblick auf Seite 8. Interessierte Jugendliche können sich bei den Bildungsberatern im Landratsamt dazu individuell beraten lassen. Dass landwirtschaftliche Betriebe bei gesellschaftlichen Anliegen mit der Zeit gehen, zeigt die Aktion Blühstreifen auf Seite 11. Auch Unternehmen im Landkreis Leipzig haben sich diesem Artenschutzprojekt angeschlossen und halten Flächen bereit für die Dritte Patenschaften übernehmen können. Eine Idee, in der die Verantwortung und Engagement für die Umwelt auf viele Schultern verteilt werden kann.

Ihr

Landrat Henry Graichen

Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

Fachkräftesicherung und -gewinnung	4
Berufliche Zukunft im Landratsamt	6



6

GASTFREUNDLICH

Auerbachs Keller Leipzig lädt ein	27
Feiern mit dem LOEWEN!	29



27

UNTERNEHMERFREUNDLICH

Kalender zur Berufs- und Studienorientierung (zum Herausnehmen)	16
Ausbildung mit Zukunft	26



26

IMPRESSUM

Landkreis Leipzig Journal • Ausgabe: 4/2019, Lfd.-Ausg.-Nr.: 31
Herausgeber: DRUCKHAUS BORNA in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig
Verlag: DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
E-Mail: lj@druckhaus-borna.de, www.druckhaus-borna.de
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

(Alle Rechte liegen bei den Herausgebern. Für die Beiträge zeichnen die jeweiligen Autoren bzw. Auftraggeber.)

Titelfoto: „Einstieg in die Arbeitswelt“ (www.amh-online.de)
Fotos: Landratsamt Landkreis Leipzig, Druckhaus Borna, Manuela Krause, DOW/Horst Fechner (S. 1, 20), Wolfgang Sens (S. 1, 30), Auerbachs Keller Leipzig (S. 3, 27), Ralf-Rainer Hoffmann (S. 3, 26), Kinder und Jugendring (S. 10), Demokratisch handeln e.V. (S. 10), Rico

Käbner (S. 11), Michael Schmidt (S. 11), Agentur für Arbeit Oschatz (S. 19), AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH (S. 22), Bernhard Weiß (S. 24), Ebawe Anlagentechnik GmbH (S. 29), Fotolia: Jeanette Dietl (S. 4) und soweit hier nicht genannt, die entsprechenden Autoren & Auftraggeber
Auflage: 150.000 Exemplare, davon 140.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen des gesamten Landkreis Leipzig
Erscheinung und Verteilung: Anfang August 2019

Fachkräftesicherung und -gewinnung

Landkreis Leipzig erhält Regionalbudget über Fachkräftenrichtlinie

Das Jahr 2018 war für den Arbeitsmarkt im Landkreis Leipzig ein gutes und erreichte zudem einen erneuten Tiefstand der Arbeitslosenquote von 5,2 Prozent.

Das überdurchschnittliche Wachstum der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen und der deutliche Rückgang der Zahl der Langzeitarbeitslosen (-11%) zeigt, dass sich der Landkreis in die richtige Richtung entwickelt. Mit 10.571 angesiedelten mittelständischen Unternehmen sind die Stellenofferten sowohl vielfältig als auch vielseitig. Neben dem Gewerbe stellt das Gesundheits- und Sozialwesen, der Bau und Handel sowie die Logistik zunehmend neue Arbeitsplatzangebote.

> FACHKRÄFTEALLIANZ LANDKREIS LEIPZIG

Für die Weiterentwicklung von regionalen Strategien sowie zur Koordinierung verschiedener Aktivitäten, Akteure und Strukturen im Bereich der Fachkräftesicherung wurden bereits 2016 durch den Landkreis Leipzig die Kompetenzen von Partnern aus den Bereichen Industrie und Handwerk, Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt, Arbeitnehmervertreter, Bildung, Forschung und Gebietskörperschaften in einer Kooperation (Fachkräfteallianz Landkreis Leipzig) gebündelt. Basis der Zusammenarbeit ist die Fachkräftenrichtlinie des Freistaates Sachsen sowie das regionale Handlungskonzept. Neben der Bündelungs- und Koordi-

nierungsfunktion kann die regionale Fachkräfteallianz gezielt Vorhaben zur regionalen Fachkräftegewinnung/-sicherung initiieren und die Umsetzung dieser Vorhaben vor Ort auf Basis eines Regionalbudgets entsprechend der Fachkräftenrichtlinie des Freistaates Sachsen finanziell unterstützen.

> FACHKRÄFTERICHTLINIE

Ziel der Fachkräftenrichtlinie des Freistaates Sachsen ist es, unter den Bedingungen der demographischen Entwicklung und des digitalen Wandels, u. a. die Qualität der Arbeit zu verbessern und somit die notwendigen Fachkräfte mit beispielsweise sozialpartnerschaftlichen Projekten zu sichern. Zur Unterstützung der Fachkräftesicherung wird aktiv Öffentlichkeitsarbeit in Form von Fachkräftekampagnen und -veranstaltungen betrieben. Essentiell ist auch die Sensibilisierung und das Informieren der Unternehmen gezielt mit dem Blick auf Fachkräftegewinnung und -bindung.

Mit der Etablierung von Unternehmens- und Branchenverbänden wird außerdem explizit zur Fachkräftesicherung beigetragen und verschiedene Fachkräftepools gewonnen. Strategische Personalentwicklung, eLearning und lernende Organisationen auf der überbetrieblichen Ebene ergänzen die Möglichkeiten.

Die Fachkräftenrichtlinie sieht zusätzlich vor, die Kooperation von Hochschule und Wirtschaft weiter auszubauen und gezielte Maßnahmen zur Aktivierung des Fachkräftepotenzials von Studienaussteigern

voranzutreiben. Zugleich soll eine Verbesserung des Übergangs von Hochschulabsolventen in den regionalen Arbeitsmarkt realisiert werden. Durch einen Aufbau von Netzwerken und Strukturen mit dem Ziel der Anwerbung und/oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und/oder Auszubildender in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt wird die Willkommenskultur etabliert. Hierbei soll das System weiter optimiert und Maßnahmen zur Arbeits- und Ausbildungsmarkintegration insbesondere von Menschen mit Benachteiligungen und mit Migrationshintergrund auf den Weg gebracht werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Fachkräftenrichtlinie zur Fachkräftesicherung ist der Ausbau lebensphasenorientierter Personalarbeit.

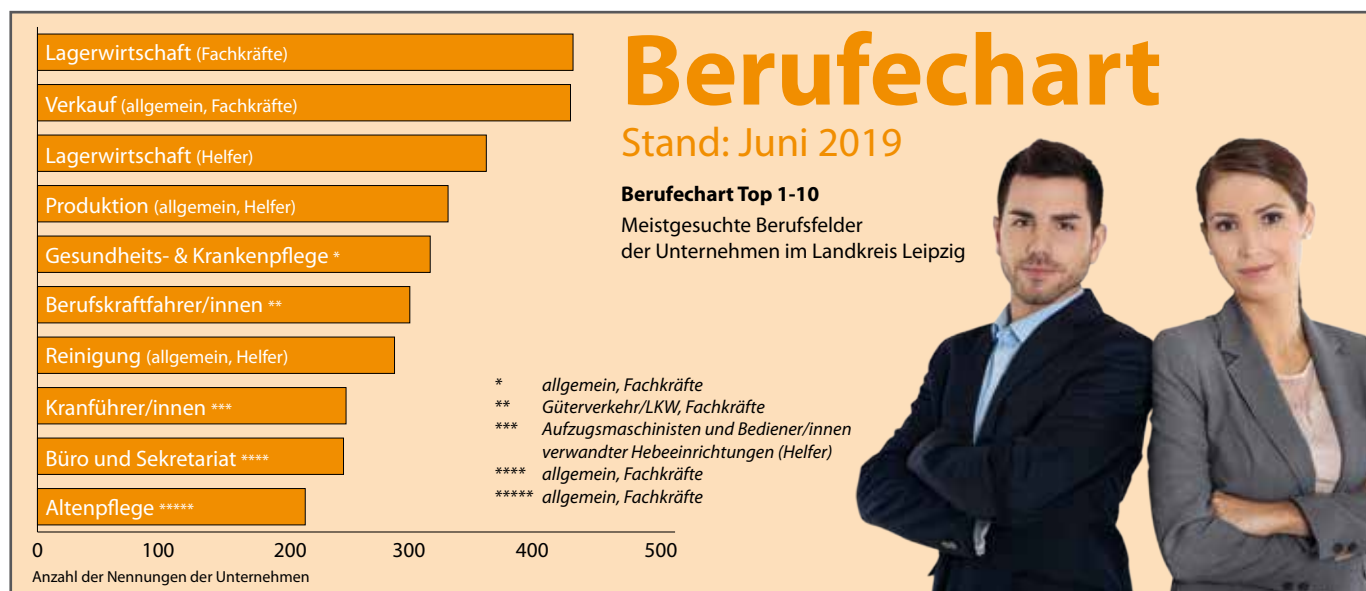
> KONTAKT

Zentraler Ansprechpartner der Fachkräfteallianz Landkreis Leipzig für Unternehmen, Kommunen, Vereine und weitere Akteure ist im Rahmen der Entwicklung, Vorbereitung, Umsetzung sowie Durchführung von Fachkräfteprojekten:

**Landratsamt Landkreis Leipzig
Stabsstelle des Landrates
Wirtschaftsförderung/
Kreientwicklung**

Gero Breitenbach
Tel.: 03433 2411059
gero.breitenbach@lk-l.de

[www.landkreisleipzig.de/
arbeit_beruf.html](http://www.landkreisleipzig.de/arbeit_beruf.html)



JobZENTRALE für den Landkreis Leipzig

Das Kommunale Jobcenter wirkt aktiv mit

Als Grundsicherung für Arbeitsuchende berät, betreut und vermittelt das Jobcenter erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch II. Darüber hinaus unterstützt das Kommunale Jobcenter Arbeitgeber der Region bei ihrer Suche nach geeigneten Bewerber/innen und kooperiert mit freien Trägern und Institutionen bei der gemeinsamen Umsetzung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen.

> ARBEITSVERMITTLUNG: WIR FÜR SIE

Die Hauptaufgabe des Jobcenters ist es, Arbeitssuchende mit Hilfe geschulter Fallmanager in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dabei werden die persönlichen Voraussetzungen, die jeweiligen Stärken sowie vorhandene Fähigkeiten erarbeitet und in einem persönlichen Beratungsgespräch eine Strategie zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt erstellt. Falls einer aktuellen Arbeitsaufnahme individuelle Problemlagen entgegenstehen, unterstützt das Team des Jobcenters mit verschiedenen Netzwerkpartnern. Dabei werden notwendige Hilfsmöglichkeiten koordiniert und die Arbeitssuchenden schrittweise begleitet, um die Eingliederungschancen zu erhöhen und zu verwirklichen. Dazu stehen neben geschultem Fachpersonal, individuelle Fördermöglichkeiten sowie arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zur Verfügung.

- persönliche Beratung
- Informationen zum regionalen Arbeitsmarkt
- Unterstützung bei der Stellensuche
- Vermittlung in die Beschäftigung
- Unterstützung bei der Anbahnung und Aufnahme einer Beschäftigung mit Leistungen zur Eingliederung.
- Netzwerk für soziale Problemlagen und nachhaltige Unterstützung
- Hilfe zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten

> BERUFSBERATUNG

Die Berufsberater des Kommunalen Jobcenters sind Ansprechpartner für Jugendliche und junge Heranwachsende im Alter von 15 bis 27 Jahren, wenn diese oder ihre Eltern Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld) beziehen. Viele Fragen stellen sich auf dem Weg von der Schule in das Berufsleben, vor allem, wenn es die Berufswahl und damit die eigene Zukunft betrifft. Die Berufsberater

unterstützen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Berufswahl, während ihrer Berufswegplanung (z. B. Berufsausbildung, Studium, Überbrückungsmöglichkeiten etc.) und am Anfang ihres Berufslebens.

Während dieser wichtigen Orientierungs- und Lebensphase baut der Berufsberater ein vertrauensvolles Arbeitsverhältnis zu dem jungen Heranwachsenden auf. Er plant gemeinsam mit ihm seinen individuellen Berufsweg, geht in regelmäßigen Beratungsgesprächen gezielt auf persönliche Fragen und Probleme ein und entscheidet letztendlich über Ausbildungsreife, Berufseignung und Vermittelbarkeit. Die Berufswahl entscheidet ganz wesentlich über den künftigen Lebensweg, über persönliche Chancen und Perspektiven.

Die Berufsberater vermitteln in duale und schulische Ausbildung sowie in weiterführende Maßnahmen zur Berufswahlentscheidung. Sie beraten individuell und fachkundig zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Berufsbildern, Berufsausbildung im dualen System und an Berufsfachschulen, Maßnahmen der Berufsvorbereitung (z. B. BVJ und BGJ), Studien an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien, weiterführenden Schulen, evtl. Überbrückungsmöglichkeiten (z. B. FSJ, FÖJ, FKJ, EQ und Bundesfreiwilligendienst), dem Nachholen von Schulabschlüssen und unterstützen im Rahmen des Bewerbungcoachings. Um die anstehenden Aufgaben und Ziele einer Berufsorientierung und Berufsberatung bewältigen und erreichen zu können, ist nicht nur die intensive Zusammenarbeit mit dem jungen Heranwachsenden gefordert, sondern ggf. auch die Einbindung der Eltern erforderlich.

Um den jungen Heranwachsenden ganzheitlich zu beraten und zu fördern, sind neben den Eltern auch die Berufsschulen, Berufseinstiegsbegleiter, Schulsozialarbeiter und Beratungslehrer, die Agentur für Arbeit, die Jugendhilfe, weiterführende Bildungseinrichtungen, Bildungsträger und Kammern wichtige Ansprechpartner der Berufsberater. Denn durch das gemeinsame Zusammenwirken dieser Kooperationspartner wird ein ganzheitliches Netzwerk geschaffen und der junge Heranwachsende bestmöglich beraten und auf dem Weg in die Berufswelt unterstützt.

Unter www.landkreisleipzig.de, Suchbegriff „Berufsberatung“ finden Sie den Flyer und weitere Informationen sowie die Kontaktdaten des Berufsberaters in Ihrem kommunalen Jobcenter.



Auf der Webseite des Jobcenters werden alle Stellen täglich automatisch recherchiert und übersichtlich angezeigt

> ZUKUNFT DURCH AUSBILDUNG

Wenn die Berufsberater einschätzen, dass Schüler/innen noch weiteren Unterstützungsbedarf benötigen, können spezielle Maßnahmen genutzt werden. Beispiele hierfür sind u.a. Zukunft durch Ausbildung (DAA Wirtschaftsfachschule GmbH in Borna), Gemeinsam stark – Waldbad Zwenkau (Projekt des Columbus Junior e. V.) und die WaldWerkStatt++ der Diakonie Leipziger Land. In diesen Maßnahmen werden soziale Kompetenzen gestärkt, theoretische und praktische berufskundliche Fertigkeiten vermittelt und wichtige Schlüsselqualifikationen für das weitere Berufsleben gefestigt.

> KONTAKT

Vier auf den Landkreis verteilte Standorte bieten die Möglichkeit, mit dem zuständigen Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen und sich persönlich, telefonisch oder per E-Mail beraten zu lassen.

- Serviceteam Wurzen
Tel.: 03437 984-10
- Serviceteam Grimma
Tel.: 03437 984-20
- Serviceteam Borna
Tel.: 03437 984-40
- Serviceteam Markkleeberg
Tel.: 03437 984-60

Kommunales Jobcenter
Landkreis Leipzig
Südstraße 82, Gebäude 62,
04668 Grimma
www.landkreisleipzig.de/jobcenter.html

Ausbildungs- und Studienangebote

> Straßenwärter (m/w/d)

Der Landkreis Leipzig sucht zum 1. September 2020 drei Auszubildende (m/w/d) für den Beruf des Straßenwärters (m/w/d) in den Straßenmeistereien Borna, Großbothen und Wurzen. Es erwarten Sie unter anderem Aufgaben wie das Absichern von Bau- und Unfallstellen, das Warten und Kontrollieren von Straßen sowie Mäh- und Streuarbeiten. Die Ausbildung erfolgt im dualen System. Sie absolvieren die praktische Ausbildung in der jeweiligen Straßenmeisterei. Die theoretische Ausbildung erfolgt blockweise in der Berufsschule und in dem Überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Zwickau. Im Rahmen der Ausbildung erwerben Sie die Führerscheine der Klassen B, C und CE.

Bewerbungsschluss: 30.11.2019

> Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Der Landkreis Leipzig sucht zum 1. September 2020 zehn Auszubildende (m/w/d) für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung.

Die dreijährige Ausbildung erfolgt im dualen System. Die praktische Ausbildung erfolgt in den zahlreichen Verwaltungseinheiten der Kreisverwaltung. Die verschiedenen Einsatzämter der Ausbildung befinden sich an den Standorten Borna, Grimma, Markkleeberg und Großpösna. Die theoretische Ausbildung erfolgt am Berufsschulzentrum in Böhlen sowie im Studieninstitut in Leipzig in Form der dienstbegleitenden Unterweisung.

Bewerbungsschluss: 31.12.2019

> Studium

Der Landkreis Leipzig bildet zum 1. September 2020 Studenten (m/w/d) in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung an der Fachhochschule Meißen aus.
www.hsf-sachsen.de

Ausführliche Informationen zu den Ausbildungsberufen und Studienangeboten finden Sie unter:

www.landkreisleipzig.de

Für Rückfragen zu Ihrer Bewerbung und dem Verfahren können Sie sich gern an die Ausbildungsleiterin Frau Anna-Luise Conrad wenden (Tel. 03433-241 1116).

Berufliche Zukunft im Landratsamt

Trau dich, bewirb dich, komm zu uns!



Landratsamt Landkreis Leipzig – mit diesem Namen startete für zehn Verwaltungsfachangestellte und vier Straßenwärter im September 2018 ein neuer Lebensabschnitt.

Aufgenommen durch den Landrat Henry Graichen wurden wir herzlich im Landratsamt willkommen geheißen und lernten unseren Ausbildungsbetrieb in der Einführungswoche kennen.

Neben der Struktur des Landkreises, und damit verbunden der des Landratsamtes, wurden uns die zuständigen Ämter, unsere Mit-Azubis und Kollegen durch Vorträge, Gruppenarbeiten und Führungen vorgestellt.

Durch gute Perspektiven, wie einer Übernahme nach bestandener Abschlussprüfung, einer guten und angemessenen Ausbildungsvergütung und einer abwechslungsreichen, dualen Ausbildung gelockt, wurden wir schließlich in den verschiedenen Ämtern positiv bestätigt.

Reihenweise neue Erfahrungen für das private und berufliche Leben, der direkte Kontakt zu Bürgern, ein stets offenes Ohr für Anliegen und ein regelmäßiger Ideenaustausch sowie flexible Arbeitszeiten und ein freundliches Klima unter den Mitarbeitern hinterlassen einen sehr positiven Eindruck bei Jedem von uns.

Arbeit mit Gesetzen, das damit verbundene Interesse an dieser Tätigkeit und die Sozialkompetenz bei den Verwaltungsfachangestellten wird genauso vorausgesetzt, wie die Furchtlosigkeit vor den Launen der Natur im Straßenwärterberuf.

Wir sind uns also bewusst, dass unser Ausbildungsbetrieb nicht nur bietet, sondern selbstverständlich auch fordert.

Tatkünftig unterstützen uns unsere Ausbildungsleiterin Frau Anna-Luise Conrad, die Verantwortlichen der verschiedenen Ämter, aber auch die Lehrer der Berufsschule, um jeden einzelnen Auszubildenden so gut wie nur möglich durch die dreijährige Ausbildung zu bringen.

Sehr willkommen ist auch der regelmäßige Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen, spricht dem Lernen an der Berufsschule und den Einsätzen in den verschiedenen Ämtern.

Aufrichtig und mit gutem Gewissen kann gesagt werden, dass es keiner von uns bereut hat, sich beim Landratsamt beworben zu haben.

Mit Freude schauen wir alle in die Zukunft unserer Ausbildung und hoffen, dass auch die kommende Zeit, die wir im Landratsamt Landkreis Leipzig verbringen dürfen, so lehrreich und herzlich wird, wie bisher. Also ...

Trau dich, bewirb dich, komm zu uns!

*Auszubildende 1. Ausbildungsjahr
(2018 - 2021)*

> Ansprechpartnerin:

Landratsamt Landkreis Leipzig
Haupt- und Personalamt
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna
Ausbildungsleiterin Anna-Luise Conrad
Tel.: 03433-241 1116
www.landkreisleipzig.de

Unverzichtbar für die Sicherheit

Straßenwärterinnen und Straßenwärter



Wer eine vielseitige Ausbildung sucht und gern an der frischen Luft arbeitet, der ist beim Landkreis Leipzig als Straßenwärter sehr gut aufgehoben. Unsere vier Straßenmeistereien betreuen knapp 1.200 km an Bundes-, Staats- sowie Kreisstraßen und viele außerörtliche Geh- und Radwege. Ziel der Arbeit ist es, Gefahrenquellen abzustellen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Das umfasst die Straßen, Parkplätze, Grünflächen, Straßenbauwerke wie Bücken und vielem mehr. Straßenwärter stellen Gefahrenquellen wie Schlaglöcher, verblasste Markierungen oder beschädigte oder abgenutzte Fahrbahnrande fest und halten sie instand. Sie kümmern sich um verschmutzte Fahrbahnen, Leitpfähle oder Verkehrsschilder und warten Entwässerungseinrichtungen. Die Männer und Frauen schneiden Bäume zurück, mähen Grünstreifen und übernehmen im Winter den Räum- und Streudienst. Kurz gesagt: Straßenwärter/innen sind unersetzlich! Durch die vielen Einsatzgebiete ist der



Beruf des Straßenwärters interessant und vielfältig: Er fordert körperlich aber auch geistig, findet hauptsächlich in der freien Natur statt oder aber beispielsweise bei der Rasenmäharbeit an den Straßenrändern auch mal mit Lkw bzw. Unimog. Die Auszubildenden lernen den Umgang mit einer breiten Palette an kleiner und großer Technik. Der Erwerb des Führerscheins Klasse B, C, CE ist deshalb auch Ausbildungsinhalt. Die Ausbildung dauert 3 Jahre bei 30 Urlaubstagen pro Kalenderjahr. Nach der erfolgreichen Abschlussprüfung wird der Auszubildende in ein Arbeitsverhältnis übernommen.

Kurz informiert

> Persönliche Eignung

- Mittlere Reife
- Ausgeprägte Motivation
- Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Handwerkliches Geschick
- Höherentauglichkeit

> Ausbildungsvergütung

1. Lehrjahr 1.018,26 Euro (brutto)
2. Lehrjahr 1.068,20 Euro (brutto)
3. Lehrjahr 1.114,02 Euro (brutto)

> Kontakt

Ausbildungsleiterin: Anna-Luise Conrad
Tel.: 03433-241 1116

www.landkreisleipzig.de

Attraktive Stellenangebote in der Verwaltung des Landkreises finden Sie unter www.landkreisleipzig.de/Aktuelles – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Das Landratsamt Landkreis Leipzig versteht sich als moderner Dienstleister und sucht regelmäßig qualifizierte, teamorientierte Menschen, die engagiert und verantwortungsbewusst an ihre Aufgaben herangehen.

Gesundheitsamt

- Arzt (m/w/d) im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst
- Facharzt (m/w/d) als Sachgebietsleiter (m/w/d) Hygiene
- Facharzt (m/w/d) als Leiter (m/w/d) Psychosozialer Dienst

Bauaufsichtsamt

- Technischer Angestellter (m/w/d) Bauordnung/Sonderbauten

Jugendamt

- Sozialarbeiter (m/w/d) im Allgemeinen Sozialen Dienst
- Sachgebietsleiter (m/w/d) Besondere Soziale Dienste

Vermessungsamt

- Sachbearbeiter (m/w/d) Ländliche Neuordnung/Vorsitzender (m/w/d) des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft im Flurbereinigungsverfahren

Vierzehn Ausbildungsberufe im Agrarbereich

Die Grünen 14



> WEITERE LANDWIRTSCHAFTLICHE BERUFE

- Fischwirt/in
- Forstwirt/in
- Landwirtschaftlich-technische(r) Laborant/in
- Milchtechnologe / Milchtechnologin
- Milchwirtschaftliche(r) Laborant/in
- Pferdewirt/in
- Revierjäger/in
- Winzer/in
- Pflanzentechnologe

Wenn Sie Fragen zu diesen Berufen haben und eine individuelle Beratung wünschen, dann wenden Sie sich an die beiden Bildungsberater im Landratsamt, Bereich Landwirtschaft.

Karsten Engelmann, Land- und Hauswirtschaftliche Berufe

Tel.: 03433 241 1482

E-Mail: Karsten.Engelmann@lk-l.de

Karin Hebold, Gärtnerische Berufe

Tel.: 03433 241 1487

E-Mail: Karin.Hebold@lk-l.de

Postanschrift:

Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt/
Bereich Landwirtschaft
04550 Borna

Besucheranschrift:

Leipziger Straße 67, 04552 Borna

Wenn Sie gern praktisch tätig sind, Sie sich für Natur, Tiere und Pflanzen interessieren, Sie gern mit anderen Menschen zusammenarbeiten, es Ihnen Spaß macht, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten, Sie handwerklich geschickt sind und technisches Verständnis haben und wenn Sie körperlich fit sind, dann sind die vielfältigen Berufe im Agrarbereich genau das Richtige für Sie.

Zu den bekanntesten Berufen im Agrarbereich gehören solche Berufe, wie beispielsweise Landwirt, Tierwirt und Gärtner. Der weitläufig bekannteste Beruf des Landwirts ist einer der vielseitigsten Berufe, die man sich vorstellen kann. Die Ausbildung beinhaltet im Schwerpunkt Pflanzenproduktion hauptsächlich die Bearbeitung von Böden, den Anbau von Feldfrüchten, die Pflege, das Ernten und Verwerten dieser Pflanzenbestände, aber auch die Landschaftspflege, die Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte, das Bedienen, Warten und Pflegen der Technik auf dem Feld und im Stall sowie das Planen, Durchführen und Kontrollieren betrieblicher Arbeitsabläufe.

Im Bereich der Tierproduktion können Sie sich meist zwischen Betrieben mit den Bereichen der Rinderhaltung und/oder Schweinehaltung entscheiden. Hier sind das Halten, Füttern und Versorgen von Nutztieren sowie das Gewinnen und Aufbereiten tierischer Produkte die Ausbildungsschwerpunkte.

Im Beruf Tierwirt/-in gibt es fünf verschiedene Spezialisierungen: Rinderhaltung, Schweinehaltung, Geflügelhaltung, Schäfferei und Imkerei. Im Landkreis Leipzig werden hauptsächlich Tierwirte Rinderhaltung und Schweinehaltung ausgebildet. Egal für welche Richtung sich der zukünftige Auszubildende entscheidet, er sollte unbedingt Freude beim Umgang mit Tieren mitbringen, sich für die biologischen Vorgänge im Tier und für tiermedizinische Sachverhalte interessieren, die Bereitschaft für betriebswirtschaftliches Denken und unternehmerisches Handeln

mitbringen und sich unbedingt flexibel bei der Gestaltung der Arbeitszeiten zeigen.

Im landwirtschaftlichen Bereich bereichert seit 2005 ein weiterer Beruf das Ausbildungsspektrum: die Fachkraft Agrarservice. In diesem Beruf wurden im Landkreis bisher acht Lehrlinge in einem dualen Ausbildungsverhältnis ausgebildet und 46 mittels einer geförderten Ausbildung. Die Ausbildung in diesem Beruf hat drei gleichwertige Schwerpunkte: Pflanzenproduktion, Agrartechnik und landwirtschaftliche Dienstleistungen. Um den hohen Anforderungen an diesen Beruf gerecht zu werden, brauchen Sie unbedingt Interesse an den komplexen biologischen Abläufen im Boden und der Pflanze, technisches Verständnis und Spaß am Umgang mit der Agrartechnik, Freundlichkeit im Umgang mit Kunden sowie ökonomisches und ökologisches Denken.

Als Gärtner/-in können Sie sich zwischen sieben verschiedenen Fachrichtungen entscheiden, die jede für sich ein eigenständiger Beruf ist. So können Sie wählen zwischen Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau.

Als Hauswirtschaftler/-in versorgen und betreuen Sie Bewohner, Kunden und Gäste in Groß- und Privathaushalten. Neben der Zubereitung der Mahlzeiten, dem Einkaufen und der Reinigung der Räumlichkeiten berücksichtigen Sie die Wünsche der Ihnen anvertrauten Personen und bringen eigene Ideen ein. Sie betreuen Kinder und unterstützen Menschen jeden Alters und geben ihnen Hilfestellungen bei einfachen Alltagsverrichtungen und der Alltagsstrukturierung. Als Hauswirtschaftler/-in haben Sie viele Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen, Krankenhäusern, Reha-Kliniken, Jugendherbergen, Gastronomie und Hotellerie. Diese fünf vorgestellten Berufe sind nur eine Auswahl aus insgesamt 14 „Grünen Berufen“. Alle Berufe sind für körperlich leistungsfähige junge Menschen geeignet.

Girls'Day und Boys'Day

Klischeefreie Berufsorientierung

Junge Menschen haben viele Talente. Bei manchen ist das ganz offensichtlich, andere müssen erst entdeckt werden. Der Girls'Day und Boys'Day bietet eine gute Gelegenheit dazu, Berufe kennenzulernen, die zu ihren Talenten passen: Ein Tag als Tischlerin, Ingenieurin oder Kfz-Mechatronikerin, als Erzieher, Krankenpfleger oder Friseur – das kann ein Türöffner sein für die berufliche Zukunft. An diesem Tag haben Mädchen und Jungen die Möglichkeit sich in Berufen auszuprobieren, die sie für sich bisher vielleicht noch nicht in Erwägung gezogen haben. Für die regionalen Betrie-

be bietet sich die Chance mit dem Girls'Day und Boys'Day die Fachkräfte von morgen zu gewinnen. Um bereits vorher auf diesen Tag aufmerksam zu machen oder ganz einfach zu einem Perspektivwechsel anzuregen, verleiht die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Leipzig kostenfrei eine Wanderausstellung. Diese besteht aus 11 Roll-Up Aufstellern, auf den Mädchen bzw. Jungen in jeweils geschlechtsuntypischen Berufen gezeigt werden.

Bei Interesse melden Sie sich unter:

Tel.: 03433 241 4100

E-Mail: Konstanze.Morgenroth@lk-l.de



Ausstellung zum Girls' und Boys'Day an der Dinter-Oberschule Borna

Anstrengung lohnt sich!

Haupt-, Lernförder- und Berufsschüler ausgezeichnet



Den Abschluss in der Tasche und dazu noch eine besondere Auszeichnung - Strahlende Gesichter in der festlich geschmückten Aula des Berufsschulzentrums in Wurzen.

Bereits zum siebten Mal wurden besondere Leistungen der Hauptschul-Absolventen gewürdigt. Ausgezeichnet wurden etwa eine besondere Motivation, ausgeprägte soziale Fähigkeiten oder auch ein ehrenamtlicher Einsatz. Diese Qualitäten, so Landrat Henry Graichen, seien auch in der Arbeitswelt unverzichtbar. Unverzichtbar seien auch die jungen Menschen selbst, so Graichen weiter und belegt dies mit Zahlen aus dem Landkreis: Während jährlich rund 3.000 Ältere aus dem Arbeitsleben ausscheiden, rückten nur etwa 1.500 Jüngere nach. „Ein Grund zur Zuversicht und Optimismus“, so Landrat Graichen. „Ihnen stehen viele Türen offen“, ermunterte auch Staatsministerin

Petra Köpping die Schulabgänger. Jörg Heynoldt, Leiter des Leipziger Landesamtes für Schule und Bildung würdigte zudem das Engagement der Eltern und Lehrer.

Die Leipziger Volksbank, der Lions Club „Graf Lindenau“ Wurzen, die Obstland Dürreweitzschen AG und die Regionalbus Leipzig GmbH konnten wieder für die Unterstützung dieser Ehrung gewonnen werden. Musikalisch überzeugten die Schüler/innen der Pestalozzi-Schule Wurzen während die Schüler/innen des BSZ Wurzen mit Blumenschmuck und Buffet glänzten. Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön.

Aktivste

SCHAU REIN!-Schule



Oberschule „Maxim Gorki“ Frohburg als aktivste SCHAU REIN!-Schule ausgezeichnet

Von den 30 teilnehmenden Schulen des Landkreises Leipzig ist es der Oberschule „Maxim Gorki“ in Frohburg gelungen, in diesem Jahr den prozentual höchsten Anteil an Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 7 bis 10 bzw. 12 für eine Teilnahme an „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ zu aktivieren. Die Schule erreichte mit ihrem Engagement, dass viele Ausbildungsberufe beispielhaft für Jugendliche vor Ort erlebbar wurden. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen des Berufsorientierungsdialog am 01. Juli 2019 bei der Leipziger Gruppe im Straßenbahnhof Angerbrücke durch Ines Lüpfer, 2. Beigeordnete im Landkreis Leipzig, Jörg Heynoldt, Leiter Standort Leipzig des Landesamtes für Schule und Bildung sowie Christian Rasmussen Geschäftsstellenleiter, Agentur für Arbeit Grimma der Bundesagentur für Arbeit. SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung und findet nächstes Jahr vom 09. bis 14. März 2020 statt.

Interkulturelle Woche mitgestalten

Gestaltet die Interkulturellen Wochen im Landkreis



Leipzig vom 21.09. bis 06.10. aktiv mit. Bis 31. August können finanzielle Zuschüsse für Workshops, Lesungen, kulturelle Aktivitäten sowie Informations- und Bildungsveranstaltungen beantragt werden, die für Menschenrechte, Menschlichkeit, Partizipation und damit gegen Rassismus, Diffamierung und Ausgrenzung Flagge zeigen. Antragsformular sowie Programm- und Kontaktinfos unter www.demokratie-leben-inkl.de.

Der Zug ist noch nicht abgefahren!

Drogenpräventionsprojekt „Revolution Train“ kommt 2020 wieder



Im Juni 2018 zog die wahre Geschichte des jungen Marcells 1.041 Besucher nach Borna. Das ungewöhnliche Zug-Projekt nimmt Jugendliche und Erwachsene mit in den Freundeskreis von Marcel und die Stationen seiner Drogenkarriere. Die Besucher nehmen aktiv am Geschehen teil und finden sich gefühlt live vor Ort in der jeweiligen Situation wieder. Das Erlebte wurde in den Schulen gemeinsam mit der Schulsozialarbeit und geschulten Multiplikatoren nachbereitet.

Die Reaktionen waren äußerst positiv, es gab unzählige Anfragen nach einem weiteren Termin für diese einzigartige Drogenprävention. Jetzt steht fest, dass der Revolution Train im Juni 2020 wieder im Landkreis Station macht. Auch für 2020 benötigen wir noch Unterstützung. Bitte melden Sie sich, wenn Sie

- als Multiplikator/in durch das Programm führen möchten,
- das Rahmenprogramm mitgestalten wollen und/oder
- uns finanziell unterstützen können.

Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an kristin.koch@lk-l.de. Wir freuen uns auf die Kooperation mit Ihnen!

Berufsschulzentrum Wurzen erhält Hamm-Brücher-Förderpreis

Ein internationales Projekt von Auszubildenden im Berufsschulzentrum Wurzen und Partnerschulen in Norwegen und Litauen erhielt den diesjährigen Hamm-Brücher-Förderpreis. Das Projekt Common Future and Common History verbindet die beruflichen Interessen der Azubis der Grünen Berufe und Demokratieerziehung. Themen sind etwa die Zwangsarbeit im Agrarbereich, der Holocaust in Litauen und der Raub der Kinder aus Norwegen im Nationalsozialismus. Dazu besuchten die Jugendlichen Erinnerungs- und Gedenkstätten in allen drei Ländern, organisierten Vorträge und Gespräche mit Zeitzeugen. Die Auswertung dieser Erfahrungen und auch der persönlichen Situation junger geflüchteter Menschen und anderer mit Migrationshintergrund im Agrarbereich tätigen Menschen bildet die Brücke zur aktuellen Lebenswelt.

Der Hildegard Hamm-Brücher-Förderpreis wird jährlich an eine Person und zwei Projekte der Schul- und Jugendarbeit ver-



v.l.n.l.: Dr. Jan Hofmann (Vors. Demokratisch Handeln), Gabriele Hertel (Projektleiterin BSZ Wurzen), Prof. Volkhard Knigge, Verena Hamm (Tochter der Stifterin), Alexander Darre (Referent Landesamt für Schule und Bildung Sachsen)

geben. Preisträger 2019 sind der Historiker Prof. Volkhard Knigge, das Wurzenener und ein Remscheider Schul-Projekt. Insgesamt hatten sich knapp 300 Projekte beworben.

„Jetzt reden wir!“

Jugendprojekte vernetzen sich



Jugendliche nach dem Gespräch mit Arno Jesse, Dietmar Berndt, Simone Luedtke und Robert Zillmann gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des KJR Ulrike Läbe, Maria Dießner und Lea Döring.

Ende Juni trafen sich Jugendliche aus Colditz, Rötha, Geithain, Markkleeberg, Borna, Böhlen und Großbardau zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung in den Kommunen. Die Akteure aus Jugendforen und Initiativen tauschten ihre Erfahrungen aus und nahmen Ideen für ihre weitere Arbeit mit. Im Gespräch mit Kommunalpolitikern aus Böhlen, Colditz, Brandis und Borna konnten die Jugendli-

chen bei praktischen Fragen nachhaken. Das zweitägige Treffen auf der Alten Rollschuhbahn in Bad Lausick hatten der Kinder- und Jugendring (KJR) und das Jugendforum Böhlen organisiert. Das Camp ist Teil des Projektes „Ohne Jugend sieht unser Ort alt aus“ und wird gefördert durch das Programm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ und der Robert Bosch Stiftung.

Landwirtschaft für den Artenschutz

Bauern unterstützen durch Blühstreifen die Biodiversität



Auf vielen Hoffesten im Landkreis Leipzig, im Internet und auch auf Flyern werben die Landwirtschaftsbetriebe um Patenschaften für Blühwiesen oder Blühstreifen. Mit einer finanziellen Unterstützung ab zehn Cent pro Quadratmeter kann jeder dazu beitragen, die Artenvielfalt vor Ort zu erhalten. Dafür lassen die Bauern auf einem Teil ihres Feldes heimische Wildblumen und Kräuter wachsen und verzichten auf den Anbau von Nutzpflanzen.

Diese blühenden Oasen entlang der Felder ergänzen die herkömmliche Agrarlandschaft. Flockenblume, Wilde Möhre, Kamille und gemeines Leimkraut bieten sowohl Nahrung als auch Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und Käfer aber auch für Vögel und Reptilien. Diese Biotope im Kleinen werten die eher monotonen Landwirtschaftsflächen ökologisch auf und vernetzen die Lebensräume vieler Tiere. So finden Wildbienen und Insekten hier ein zusätzliches Nahrungsangebot durch pollenreiche und nektarhaltige Blüten.

In Kitzen wurden zum Beispiel auf einer Fläche von 10.000 m² Blühwiesen angesät und vorgehalten, ebenso in Auligk. Weitere Betriebe, welche die Aktion unterstützen, sind Saatgut Plaußig Voges KG, LWB Krätz-



schmar, Agrarproduktion „ELSTERAUE“ Zwenkau, Gut Engelsdorf, LWB Winter oder KÖG Kleinbardau. Die Aktionen bieten eine nachhaltige „Win-Win-Situation“, denn nicht nur Flora und Fauna werden vielfältiger, auch die Landwirtinnen und Landwirte profitieren: durch mehr Nützlinge kann der Befall mit Schädlingen auf natürliche Art und Weise reduziert werden.

Sie möchten Blüh-Pate werden?

Dann finden Sie hier weitere Informationen: <https://meine-bienenbluehwiese.de/> www.rbv-muldental.de

Initiative „Sachsen blüht“

Über die Initiative der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt kann jeder selbst aktiv werden und auf geeigneten Flächen ab 1.000 m² kostenlos zur Verfügung gestelltes Saatgut ausbringen.

Weitere Informationen unter:

www.dvl-sachsen.de oder per E-Mail an: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de

Vorschläge

Ehrenamtspreis!

Ein Ehrenamt fordert sehr viel ab. Oft stellen die Ausübenden die eigene Freizeit in den Hintergrund, um sich mit ganzer Kraft der ehrenamtlichen Aufgabe zu widmen. Um diese Bereitschaft und die oft langjährige und intensive Arbeit wertzuschätzen, möchte der Landkreis Leipzig wieder verdienstvolle Bürger/innen für ihr ehrenamtliches Engagement im Jahr 2019 auszeichnen. Der Preis wird beim Neujahrsempfang 2020 durch den Landrat überreicht. Der Ehrenamtspreis wird an Einzelpersonen vergeben, die in folgenden Bereichen tätig sind:

- Brand- und Katastrophenschutz / Rettungsdienst
- Jugend
- Soziales
- Sport
- Gesellschaft/Politik/Wirtschaft
- sonstige Vereine.

Kennen Sie eine Person, die sich mit voller Tatkraft engagiert? Die Vorschläge für den Ehrenamtspreis können durch jede natürliche oder juristische Person, jedoch nicht für sich selbst, eingereicht werden. Bitte nutzen Sie den Vordruck, unter **www.landkreisleipzig.de** Suchbegriff „Ehrenamtspreis“ der Ihnen zur Verfügung steht. Gerne senden wir Ihnen diesen kostenfrei zu.

Ansprechpartner:

- Silke Benndorf, Tel.: 03433 241-1014
- Thomas Klewe, Tel.: 03433 241-1013

E-Mail: kreistagsbuero@lk-l.de

Ihren Vorschlag senden Sie bitte bis zum 30.09.2019 an: Landratsamt Landkreis Leipzig Büro Landrat, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna.

Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

Das jährliche Festkonzert findet am Donnerstag, den 3. Oktober 2019 um 17.00 Uhr, in der Werkhalle der TDE Mitteldeutsche Bergbau Service GmbH in Espenhain statt. Wir laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, dazu recht herzlich ein! Freuen Sie sich auf die Sächsische Bläserphilharmonie Bad Lausick unter der Leitung von Magnus Loddgard mit dem Programm „Wendezeiten“. Die Lichtinstallation „WIR. HIER. Lichtfest Südraum Leipzig 2019“ bildet als besonderes Highlight den Abschluss. Weitere Informationen zu den Lichtinstallationen in der Region Espenhain/Rötha/Großpösna finden

Sie im September unter www.landkreisleipzig.de. Das Konzert ist kostenfrei, wegen der begrenzten Plätze werden aber Eintrittskarten benötigt.

Diese erhalten Sie ab 28.08.2019 bei:

- Kur- und Touristinformation Bad Lausick, Straße der Einheit 17, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345 52953 oder 27903
- Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V., Markt 2, 04552 Borna, Tel. 03433 873195
- Tourist-Information Colditz, Markt 11, 04680 Colditz, Tel. 034381 43519
- Stadtinformation-Touristeninformationszentrum, Markt 23, 04668 Grimma,

Tel. 03437 9858 285 oder -294

- Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V., Rathausstraße 22, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 33796718
- Tourist-Information Wurzen, Domgasse 2, 04808 Wurzen, Tel. 03425 926000 oder 03425 8560400.

Über das Landratsamt ist auch der Versand der Eintrittskarten möglich:

Landratsamt Landkreis Leipzig, Büro Kreistag, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

Ansprechpartnerin: Silke Benndorf

Tel.: 03433 241-1014,

E-Mail: kreistagsbuero@lk-l.de

Das alles ist Handwerk!

„Markt der Vielfalt“ am 21. September auf dem Leipziger Augustusplatz

Am 21. September ist bundesweiter Tag des Handwerks. Bereits zum achten Mal laden die Handwerksbetriebe der Region deshalb zum „Markt der Vielfalt“ auf den Leipziger Augustusplatz ein. Sie haben sich erneut vieles einfallen lassen, um den Besuchern zu zeigen, welches Leistungsspektrum Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich bietet. Vom Einsatz spezieller Baustoffe oder Fenster über energiesparende Haustechnik bis zur Elektromobilität werden die Besucher beraten und aktiv ins Geschehen einbezogen. Dass Handwerk im wahrsten Sinne des Wortes anziehend ist, zeigen Schneider, Modisten, Goldschmiede und Friseure. Dass Handwerker einen guten Geschmack haben, beweisen die Angebote der Bäcker, Fleischer, Speiseeishersteller, Weinküfer und (erstmal mit dabei) Brauer. Über 130 Berufe gibt es im Handwerk. Da ist für jede Begabung, jedes Talent und jedes Interesse ein Beruf dabei, in dem man Erfüllung findet und als Fachmann gebraucht wird. „Am Ende eines Tages haben wir die Ergebnisse unserer Arbeit

vor Augen – ob ein neues Produkt, ein gelöstes Problem, einen zufriedenen Kunden oder einen Auszubildenden, der Neues gelernt hat. Unser Wirtschaftsbereich ist ein ideales Betätigungsfeld für Jugendliche, die selbstständig und kreativ arbeiten wollen“, sagt Claus Gröhn, Präsident der Handwerkskammer zu Leipzig. „Wir laden deshalb besonders auch Schülerinnen und Schüler ein, herauszufinden, ob auch ihre berufliche Erfüllung im Handwerk steckt.“ Der „Markt der Vielfalt“ ist auch eine riesige Ausbildungsplatzbörse. In fast allen Handwerksberufen bilden die regionalen Betriebe aus und bieten Lehrstellen an. Jugendliche, die sich erst noch orientieren wollen, können mit Azubis und den Ausbildungsberatern der Handwerkskammer ins Gespräch kommen oder in lebendigen Werkstätten ihr handwerkliches Können testen.

Deutschlands „Mister Handwerk 2019“ ist ein Leipziger und natürlich am 21. September auch vor Ort. Der Maurer und Betonbauer Robert Dittrich steht für die Karrierechancen im Handwerk: mit 19 Jahren

jahrgangsbester Geselle und mit 21 Jahren Meister. Zu den weiteren Highlights des handwerklichen Feiertags gehört die Ehrung mit dem „Silbernen Meisterbrief“ der Handwerkskammer für Meisterinnen und Meister, die seit 25 Jahren erfolgreich im Handwerk tätig sind.

Ein buntes Rahmenprogramm unter anderem mit Modenschauen, Showtanz, Azubi-Talk, Live-Band auf zwei Bühnen sowie Bastelstraße und Kinderbaustelle für die Jüngsten und viele Mitmach-Aktionen und Gewinnspiele für Jung und Alt sorgen von 10 bis 17 Uhr auf dem „Markt der Vielfalt“ für gute Unterhaltung der ganzen Familie.

Alle Aussteller, das Bühnenprogramm sowie die Aktionen und Gewinnspiele am Tag des Handwerks in Leipzig stets aktuell auf:

- www.hwk-leipzig.de
- Facebook (@hwkleipzig)
- Instagram (@hwk_leipzig)

Handwerkskammer zu Leipzig

WWW.HANDWERK.DE

Einhornjockey, Eisverkoster oder lieber was mit Zukunft?

Finde deinen Traumjob. Sag „Hi“ auf handwerk.de/WhatsApp.



Handwerkskammer
zu Leipzig

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Grafiken: rawpixel.com / Freepik (Einhorn) | Tardongvector / Freepik (Eis)

Karriere mit Lehre

Warum eine Berufsausbildung für den Einstieg in die Arbeitswelt die richtige Wahl ist, welche Karrierechancen sich bieten und wie die IHK dabei unterstützt, erklärt Dr. Thomas Hofmann, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig.

> Herr Dr. Hofmann, im August beginnt das neue Ausbildungsjahr. Was möchten Sie jungen Menschen, die dann mit ihrer Ausbildung beginnen, mit auf den Weg geben?

Tatsächlich befinden wir uns gerade in der ganz heißen Phase vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres. Täglich gehen bei der IHK neue Ausbildungsverträge ein. Das freut uns als IHK natürlich, denn für die Unternehmen ist die berufliche Ausbildung mittlerweile der wichtigste Rekrutierungsweg für Nachwuchsfachkräfte. In der Leipziger Wirtschaftsregion bilden derzeit gut 1.700 IHK-Betriebe junge Menschen aus, fast 3.000 neue Ausbildungsverhältnisse werden jedes Jahr neu eingetragen. Die Wirtschaft setzt auf das fundierte Wissen und Können von Facharbeiterinnen und Facharbeitern.

Eine Berufsausbildung mit ihrer engen Verzahnung von Theorie und Praxis ist also immer eine gute Wahl, denn sie bietet jungen Menschen beste Chancen am Arbeitsmarkt – und sehr gute Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten. Denn nach der Ausbildung ist ja noch lange nicht Schluss: Eine Fortbildung zum Meister, Fachwirt oder Betriebswirt ermöglicht entscheidende Karriereschritte.

> Wie hilft die IHK bei Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche?

Die IHK unterstützt Schülerinnen und Schüler in der wichtigen Phase des Übergangs von der Schule in den Beruf – eine Phase, die im besten Fall schon vor dem letzten Schuljahr beginnt – bei der beruflichen Orientierung. Rund 500 Betriebsbesuche jedes Jahr sind der Grundstein dafür, dass die Aus- und Weiterbildungsberater der IHK genau wissen, welche Unternehmen in welchen Berufen Auszubildende suchen und wo der Bedarf an Nachwuchsfachkräften besonders groß ist. Bei der Ausbildungsplatzsuche lohnt ein Blick in die Online-Lehrstellenbörse der IHK unter www.ihk-lehrstellenboerse.de. Hier listen ausbildende Unternehmen aus der Region ihre freien Lehrstellen, aber auch Praktikumsplätze. Dazu gibt es jede Menge nützliche Informationen für den Start in die Ausbildung. Für den Ausbildungsbeginn 2019 finden sich in der IHK-Lehrstellenbörse aktuell noch rund 400 Ausbildungsplatzangebote in der Region. Besonders gesucht werden beispielsweise Mechatroniker, Tiefbaufacharbeiter, Kaufleute für Büromanagement, Köche oder Straßenbauer. Bewerbungen für freie Ausbildungsplätze sind übrigens jederzeit möglich. Der Ausbildungsbeginn kann in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule auch nach dem 1. August erfolgen.

> Aus der Sicht der IHK: Worauf kommt es den Firmen bei den Bewerbern auf Ausbildungsstellen an?



Dr. Thomas Hofmann, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (©Lutz Zimmermann)

Den Unternehmen sind gute Noten gerade in Mathe und Deutsch zwar wichtig, aber auch soziale Kompetenzen gewinnen an Gewicht. Insbesondere Leistungsbereitschaft und Motivation sind gefragte Qualitäten. Garantiert punkten können Jugendliche bei der Lehrstellensuche auch, wenn sie schon ein Praktikum absolviert haben und eine klare Vorstellung vom angestrebten Beruf haben. Denn schließlich haben auch die Unternehmen ein großes Interesse daran, dass ihre Auszubildenden einen Beruf erlernen, der ihren Wünschen und Fähigkeiten auch entspricht.

Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie im Internet unter:
www.leipzig.ihk.de/ausbildung

Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig

Passgenaue Besetzung – Jede Vermittlung ein besonderer Erfolg

Unbesetzte Lehrstellen auf der einen, Jugendliche ohne Lehrstelle auf der anderen Seite – um diesem Widerspruch entgegenzuwirken, unternimmt die IHK zu Leipzig mit dem Projekt der „Passgenauen Besetzung“ besondere Anstrengungen. Das Projekt baut auf intensive, zielgerichtete Einzelberatungen. So hat die IHK-Beraterin der „Passgenauen Besetzung“ im Jahr 2018 insgesamt 166 Unternehmen aus dem IHK-Bezirk Leipzig bei der Suche nach Auszubildenden unterstützt und 369 Beratungsgespräche mit Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen auf Messen und in Schulen geführt. 219 Jugendliche konnten für die Teilnahme am Projekt gewonnen werden. Sie erhielten intensive Unterstützung bei der Suche nach einem

Ausbildungsplatz, angefangen bei der Erstellung oder Überarbeitung der Bewerbungsunterlagen bis hin zur Kontaktaufnahme mit den Ausbildungsbetrieben.

Im Jahr 2018 konnten 96 konkrete Vermittlungserfolge erzielt werden.
www.leipzig.ihk.de/passgenau

**PASSGENAUE
BESETZUNG**
WILLKOMMENSLOTSEN

Industrie- und
Handelskammer
zu Leipzig



IHK-Mitarbeiterin Karen Marcus im Beratungsgespräch (©Stefan Schacher)

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

Europäische
Union

**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

Unterwegs in ganz Sachsen

Das AzubiTicket Sachsen macht's auch mit kleinem Geldbeutel möglich

Ab dem 1. August 2019 wird Bus- und Bahnfahren für Sachsens Azubis günstiger. Ab dann gibt es das AzubiTicket Sachsen, welches für einen oder mehrere Verkehrsverbünde erhältlich ist. Dank finanzieller Unterstützung durch den Freistaat Sachsen ist es bereits ab 48 Euro im Monat erhältlich. Jeder weitere Verkehrsverbund kann für nur 5 Euro dazugekauft werden. Für 68 Euro pro Monat ist die Mobilität in ganz Sachsen und im Gebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV-Verbundraum) garantiert.

Gute Nachrichten für alle, die eine berufsbildende Schule in Sachsen besuchen: sie können sich ab 1. August 2019 das AzubiTicket Sachsen kaufen und damit S-Bahn, Nahverkehrszug, Bus und Tram fahren und ganz flexibel zwischen diesen umsteigen. Das Ticket ist im ABO für mindestens 12 Monate erhältlich, gilt rund um die Uhr und ist personengebunden.

> EIN BESONDERES BONBON

Das AzubiTicket Sachsen gilt auch in den sachsen-anhaltischen und thüringischen Teilen des MDV, es wird auch dort von den Verkehrsunternehmen verkauft und anerkannt.

Auf der Website **dein-azubi-ticket.de** erfahren Schüler und Azubis, ob und bei welchem Verkehrsverbund sie das Ticket kaufen können. Es kostet für einen Verbund 48 Euro im Monat. Für nur 5 Euro mehr bekommt man freie Fahrt über die



Verbundgrenze hinaus in den Nachbarverbund. Für insgesamt 68 Euro ist die Nutzung aller Nahverkehrsmittel in ganz Sachsen und im gesamten Gebiet des MDV möglich.

Ein Beispiel: Anna wohnt in Leipzig und arbeitet in einem Ausbildungsbetrieb in Halle, sie lernt an der Berufsschule in Schkeuditz Eisenbahnerin. Am Wochenende besucht sie ihre Eltern in Bautzen. Da die Berufsschule in Sachsen liegt, darf Anna das AzubiTicket Sachsen kaufen, sie geht zum Verkehrsunternehmen vor Ort und kauft sich das AzubiTicket für den MDV für 48 Euro. Sie erhält es ganz bequem auf der UmweltCard GOLD. Damit

sie mit ihrem Ticket aber auch bis zu ihren Eltern fahren kann, kauft sie zusätzlich das AzubiTicket Sachsen für die Verbünde VVO und ZVON. Sie muss also insgesamt 58 Euro im Monat zahlen und kann dafür unbegrenzt im MDV, VVO und ZVON fahren – ein Wochenendausflug nach Dresden ist also ohne zusätzliche Kosten jederzeit genauso möglich wie die Fahrt zu ihrem Arbeitgeber nach Halle oder zu ihren Eltern nach Bautzen.

Weitere Infos gibt's unter www.dein-azubiticket.de oder am MDV-Infotelefon unter 0341 9135 3591.

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH



Tschüss chronische Pleite.



Ab 1.8.2019 fährst du mit dem neuen **AzubiTicket** Sachsen schon ab **48 Euro** pro Monat cremig durch deinen Verbund. Nutze unbegrenzt alle Busse und Straßenbahnen, Nahverkehrszüge und im VVO die meisten Fahren. Für jeden weiteren Verbund kommen monatlich nur **5 Euro** drauf. Nice ODA?

Alle Infos auf:
www.dein-azubiticket.de

Eine Kooperation von:



Nachrichten Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das Ende des Schuljahres 2019/2020 bedeutet für viele Schüler/innen den Beginn einer neuen Lebensphase: Einstieg in die Berufsausbildung oder das Studium. Sich zielgerichtet sowie rechtzeitig zu informieren und zu bewerben, um einen den eigenen Interessen und Fähigkeiten entsprechenden Beruf zu erlernen, sind die ersten essentiellen Schritte

hierbei. Um dabei zu unterstützen, hat die Wirtschaftsförderung des Landkreises Leipzig in Kooperation mit vielen Akteuren der Berufs- und Studienorientierung Termine, Ansprechpartner, Tipps für Bewerbung und Vorstellungsgespräch u.v.m. auf den folgenden Seiten zusammengetragen. Viel Erfolg und Spaß bei der Berufs- und Studienwahl!

*Gesine Sommer, Leiterin Stabsstelle des Landrates
Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung*



**UNTERNEHMER-
FREUNDLICH**

Links mit wertvollen Tipps und Hinweisen

> AUSBILDUNGSPLATZSUCHE – JOBBÖRSEN IM INTERNET:

- www.jobzentrale-llk.de
- www.leipzig.ihk.de/lehrstellenboerse
- www.hwk-leipzig.de/lehrstellen
- www.work-in-leipzig.de
- www.arbeitsagentur.de/bildung
- www.azubiyo.de

> INFORMATIONEN ZU BERUFS- ORIENTIERUNG, AUSBILDUNG, STUDIUM UND WEITERBILDUNG:

- www.arbeitsagentur.de/bildung
- www.bildungsmarkt-sachsen.de
- www.pack-dein-studium.de
- www.abi.de / www.berufe.tv
- www.berufenet.de
- www.berufe-universum.de

> INFORMATIONEN UND TIPPS ZUR BEWERBUNG:

- www.arbeitsagentur.de/bildung (Hinweise zum Bewerbungsschreiben, Vorstellungsgesprächen u.v.m.)
- www.planet-beruf.de (Bewerbungstipps, Eltern- und Lehrerportal)
- www.azubi-azubine.de (samt Berufe-Datenbank zu einzelnen Berufen, kostenfreie Berufswahltests u. v. m.)

Berufsschulzentren (BSZ) Landkreis Leipzig



**Berufliches
Schulzentrum Grimma**
Karl-Marx-Straße 22,
04668 Grimma
Tel.: 03437 942586
bsz_grimma@t-online.de
www.bszgrimma.de



Berufliches Schulzentrum Leipziger Land

Röthaer Straße 44, 04564 Böhlen
Tel.: 034206 75590
stammsschule@bsz-leipziger-land.de
www.bsz-leipziger-land.de

Ausbildungsprofil:

- **Berufliches Gymnasium der Fachrichtungen:** Wirtschaftswissenschaft, Technikwissenschaft, Informations- und Kommunikationstechnologie
- **Fachschule:** Sozialwesen
- **Berufsfachschule:** Sozialwesen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik
- **Berufsschule:** Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Land- u. Baumaschinenmechatroniker/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Verkäufer/-in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- **Berufsgrundbildungsjahr:** Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- **Berufsvorbereitungsjahr:** Metalltechnik/Gesundheit
- **Werkerausbildung:** Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft



**Berufliches Schul-
zentrum Wurzen**
Straße d. Friedens 12,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 856960
bsz.wurzen@gmx.de
www.bsz-wurzen.de

Ausbildungsprofil:

- **Fachoberschule (ein- u. zweijährig):** in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit und Soziales, Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- **Berufsfachschule:** Sozialwesen
- **Berufsschule:** Fachkraft Agrarservice, Floristin/Florist, Gärtner/-in, Landwirt/-in, Tierwirt/-in, Fachpraktiker/-in: Gartenbau, Landwirtschaft
- **Berufsgrundbildungsjahr:** Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- **Berufsvorbereitungsjahr:** Bautechnik/Metalltechnik; Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen; Gesundheit; Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- **Vorbereitungsklasse**

BERUFS- UND STUDIENOR

AUGUST

16. | Fr.
Individuelle Studien-
beratung, 14-17 Uhr
*Staatl. Studienakademie
Leipzig*

22. - 25. | Do. - So.
7. Tage der Industrie-
kultur Leipzig
Leipzig

SEPTEMBER

07.+08. | Sa.+So.
HORIZON - Ausbildungs-
und Studienmesse
Neue Messe Leipzig (CCL)

7. | Sa.
Ausbildungsmesse
Muldentalkliniken,
9-13 Uhr
Krankenhaus Grimma

21. | Sa.
CHANCE - Ausbildungs-
messe, 9-12 Uhr
*Agentur für Arbeit
Oschatz*

21. | Sa.
Tag des Handwerks,
10-18 Uhr
Augustusplatz Leipzig

25. | Mi.
Berufsorientierungsmesse,
18-20 Uhr
*Werner-Seelenbinder-
Oberschule Bad Lausick*

27. | Fr.
MUM - Markranstädter
Unternehmermesse,
9.30-18 Uhr
Stadthalle Markranstädt

OKTOBER

03.-06. | Do.-So.
Robotikkurse/-aktionen
(MINT-Angebot)
zu Messe modell-
hobby-spiel
Neue Messe Leipzig

21.-25. | Mo.-Fr.
Ferienhochschule
(Schnupperstudium)
HTWK Leipzig

NOVEMBER

8.+9. | Fr.+Sa.
azubi- & studentage
Neue Messe Leipzig

12. | Di.
Tag der offenen Tür und
Aus- und Weiterbildung
im Handwerk, 8-14 Uhr
BSZ Leipziger Land

16. | Sa.
Dual Genial - Studien-
informationstag,
9-13 Uhr
*Staatl. Studienakademie
Leipzig*

16. | Sa.
Branchentag Wurzen,
9-12 Uhr
Wurzen

JANUAR 2020

09. | Do.
Tag der offenen
Hochschultür, 9-13 Uhr
*Staatl. Studienakademie
Leipzig*

09. | Do.
Tag der offenen Tür
HTWK Leipzig

09. | Do.
Tag der offenen Tür,
ganztägig
Universität Leipzig

18.+19. | Sa.+So.
Schnupperwochenende
Museologie
HTWK Leipzig

25. | Sa.
16. Berufsorientie-
rungsmesse, 9-13 Uhr
Dinterschule Borna

25. | Sa.
Tag der offenen Tür,
9-12 Uhr
BSZ Wurzen (Stammhaus)

FEBRUAR

01. | Sa.
Ausbildungs- und
Studienmesse
*Muldenalhalle
Grimma*

01. | Sa.
Tag der offenen Tür,
9-12 Uhr
BSZ Leipziger Land

03. | Mo.
Tag der offenen Tür,
15-18 Uhr
BSZ Grimma

15.-23. | Sa.-So.
mitteldeutsche
handwerksmesse
Neue Messe Leipzig

21. | Fr.
Schnupperstudium
„Studieren für einen
Tag ... im Fachgebiet
Wirtschaft“
Universität Leipzig

29. | Sa.
Hochschultag,
9-13 Uhr
*Agentur für Arbeit
Oschatz*

MÄRZ

07. | Sa.
Stuzubi - Ausbildungs-
und Studienmesse,
10-16 Uhr
*Kongresshalle am
Zoo, Leipzig*



MÄRZ



09.-14. | Mo.-Sa.

SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsens sachsenweit

10. | Di.

AG Kontaktbörse Borna

14. | Sa.

Dual Genial - Studieninformationstag, 9-13 Uhr
Staatl. Studienakademie Leipzig

17. | Di.

AG Kontaktbörse Grimma

19. | Do.

BVMW Wirtschaftstag Zeitz

26. | Do.

Girl's & Boy's Day deutschlandweit

28. | Sa.

Schnuppertag Digitale Print-Technologien
HTWK Leipzig

APRIL

15. | Mi.

Eignungstest Architektur
HTWK Leipzig

25. | Sa.

Studieninformationstag, 10-15 Uhr
Universität Leipzig

MAI

06.+07. | Mi.+Do.

vocatium - Ausbildungs- und Studienmesse, 8.30-14.45 Uhr
Globana Trade Center Leipzig / Halle

09. | Sa.

Hochschulinformationstag und Lange Nacht der Computerspiele
HTWK Leipzig

16. | Sa.

28. Aktionstag Lehrstellen mit Azubi-Speed-Dating
ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH

BEREITS JETZT VORMERKEN!

• JOBregional 2020

Globana Airport Messe & Conference Center

• Berufsorientierungsmesse

im März 2020
Oberschule Brandis

• Schnupperstudium

Rechtswissenschaften
im Frühjahr 2020
Universität Leipzig



Abkürzungsverzeichnis

BSZ	Berufliches Schulzentrum
HTWK	Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur

*Keine Garantie auf Vollständigkeit und kurzfristige Terminänderungen

Weitere Termine für Berufs- und Studienorientierung

> UNIVERSITÄT LEIPZIG

LernKlinik – Einblicke in das Medizinstudium

Jeden 3. Donnerstag im Monat zwischen 13 und 14 Uhr

Lehramtsseminar „Lehrerin oder Lehrer – (m)ein Traumberuf?“

2019: 15.8. | 26.09. | 24.10. | 28.11. | 12.12.

2020: 30.1. | 13.2. | 26.3. | 23.4. | 28.5. | 25.6. | 23.7.

Lehramtschat – jeden Montag von 15 bis 16 Uhr

Orientierungsworkshop zur Studienwahl

2019: 6.8. | 22.10.

2020: 20.2. | 16.4. | 30.7.

Online-Workshop zur Studienwahl – dienstags 16 bis 18 Uhr

Naturwissenschaftliche Forschungswerkstatt Leipzig

Einblicke in aktuelle Forschungsfragen, in naturwissenschaftliche Studiengänge der Universität Leipzig reinschnuppern, wissenschaftliche Arbeitsweisen ausprobieren, eigene Fragestellungen erforschen

Weiteres: Physik – Lern das Studium kennen!, Schülerforschungszentrum almalab (MINT-Bereich), Leipziger Schülergesellschaft für Mathematik (LSGM), Campusführungen „Ich zeig dir meine Uni“, Informationsvortrag für Schülergruppen (Wissenswertes rund ums Studium)

> IHK ZU LEIPZIG

IHK-Initiative „Unternehmen machen Schule“

Unternehmen gestalten praxisnah eine Unterrichtsstunde (Klassenstufe 7-12 weiterführender Schulen | Themen: Unternehmertum, Berufs-/Branchenorientierung, fachbezogene Themen)

Kontakte und Anlaufstellen für den Landkreis Leipzig



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Oschatz

> AGENTUR FÜR ARBEIT OSCHATZ

Oststraße 3, 04758 Oschatz
Informationen zu Schule, Ausbildung und Studium

Berufsberatung Terminvereinbarung:
Tel.: 0800 4555500 (Mo.-Fr. 8-18 Uhr)
oder per Kontaktformular unter
www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung

> BERUFSINFORMATIONSZENTRUM (BiZ) DER AGENTUR FÜR ARBEIT OSCHATZ

Oststraße 3
04758 Oschatz
Tel: 03435 980292
E-Mail: Oschatz.BiZ@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsinformationszentrum-biz

Das BiZ bietet: Informationen zu Ausbildung, Studium und Bewerbung (u.a. Erstellen individueller Bewerbungsunterlagen sowie speichern, scannen, drucken und Online-Versand von Bewerbungsunterlagen kostenfrei möglich)



> KOMMUNALES JOBCENTER LANDKREIS LEIPZIG

Südstraße 80, Haus 62
04668 Grimma
Tel.: 03437 984 8484
E-Mail: kjc@lk-l.de
www.jobcenter-landkreis-leipzig.de

Die Berufsberatung des Kommunalen Jobcenters (Vermittlung in duale Ausbildung sowie in Maßnahmen zur Berufsvorbereitung und individuelle und fachkundige Beratung) ist Ansprechpartner für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 27 Jahren, wenn diese Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld) beziehen.



Handwerkskammer zu Leipzig

> HANDWERKSKAMMER ZU LEIPZIG

Dresdner Straße 11/13, 04103 Leipzig

Ausbildungsberatung:

Kerstin Klage (Ausbildungsberatung, -beurteilung, Einstiegsqualifizierung, Lehrstellenbörse), Tel.: 034291 30273

Karen Neugebauer (Ausbildungsberatung, Leistungswettbewerb der Handwerksjugend, Lehrstellenbörse, Modulausbildung), Tel.: 0341 2188360



> INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZU LEIPZIG

Goerdelerring 5, 04109 Leipzig

Aus- und Weiterbildungsberatung
Unterstützen Schüler/innen bei der Berufsorientierung für eine Duale Ausbildung.

Ansprechpartner:

- Gabriele Seifert, Tel.: 0341 1267-1360
- Ute Hoffmann, Tel.: 0341 1267-1358
- Andreas Schulz, Tel.: 0341 1267-1460
- Evelyn Reinboth, Tel.: 0341 1267-1359
- Jörn Garrels, Tel.: 0341 1267-1193



> LANDESAMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

Beraterin Schule – Wirtschaft:
Veronika Seidel

Tel.: 0341 4945928
veronika.seidel@lasub.smk.sachsen.de

Projekt ich - Lebensbegleitende Berufsberatung

Mehr Beratung in der Schule

Demographischer Wandel, Digitalisierung, technischer Fortschritt: Auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft werden Erwerbsbiographien zunehmend unsteter. Häufigere Arbeitsplatzwechsel könnten eher Regel als Ausnahme werden. Man lernt sprichwörtlich nie aus. Die Berufsberatung der Arbeitsagentur reagiert auf diese Herausforderungen. Die sogenannte „Lebensbegleitende Berufsberatung“ stärkt den Beratungsort Schule. Die Berufsorientie-

rungsangebote sollen zudem noch frühzeitiger (Haupt- und Oberschulen ab Klasse 7) in die Schulen, sprich zu den Jugendlichen kommen. Im Idealfall ist der/die Berufsberater/in der Arbeitsagentur wöchentlich in den Schulen und Gymnasien persönlich anzutreffen. Entsprechende Absprachen mit den Schulleitungen sind erfolgt. Start ist mit Beginn des neuen Schuljahres.

Agentur für Arbeit Oschatz

Weiterbildung während der Beschäftigung

Es lohnt sich – vor allem jetzt!

Mit dem Qualifizierungschancengesetz 2019 wurde ab 1. Januar 2019 der Zugang zur Weiterbildungsförderung für beschäftigte Arbeitnehmer/innen erweitert. Die Förderleistungen wurden deutlich verbessert und die Weiterbildungsberatung erheblich ausgeweitet. Kernelement der Reform ist der Ausbau der geförderten Weiterbildungsmöglichkeiten. Unternehmen, die ihren Mitarbeitern frühzeitig Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln wollen, die über die Anforderungen des bisherigen Berufsfeldes hinausgehen, werden dabei von der Bundesagentur für Arbeit finanziell unterstützt. Dafür muss der jeweilige Berufsabschluss vier Jahre zurückliegen. Außerdem muss die Weiterbildung außerhalb des Betriebs von einem zugelassenen Träger durchgeführt werden und mehr als 160 Stunden umfassen. Ergänzend soll

die Weiterbildungs- und Qualifizierungsberatung der Bundesagentur ausgebaut werden, um gezielt neue Berufs- und Tätigkeitsfelder zu erschließen. Die Kostenübernahme ist abhängig von der Betriebsgröße. Kleinere Betriebe können sich in dieser Hinsicht eher freuen als große. Für Unternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten ist eine hundertprozentige Kostenübernahme möglich. Hat das Unternehmen weniger als 250 Mitarbeiter, müssen die Kosten nur zur Hälfte selbst getragen werden. Noch größere Unternehmen bekommen lediglich einen Zuschuss in Höhe von 25 Prozent der Gesamtkosten. Eine ausführliche Beratung gibt es beim Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur. Kontakt: persönlich oder über die kostenfreie Servicenummer 0800 4555520.

Agentur für Arbeit Oschatz

Ausbildungszertifikat

Unternehmen ausgezeichnet



Mit dem Ausbildungszertifikat der Bundesagentur für Arbeit werden jedes Jahr Unternehmen ausgezeichnet, die sich im besonderen Maße für die betriebliche Berufsausbildung engagieren. Diese Jahr wurde die Konditorei & Bäckerei Wendl mit Stammsitz in Marktleebberg ausgezeichnet. Das Unternehmen ist ein starker Ausbildungsbetrieb und führt seit Jahren erfolgreich Jugendliche in die Berufswelt ein. Außerdem erhielt die Köhra Frische GmbH als Frische-Spezialist die verdiente Auszeichnung. „Unseren hohen Qualitätsstandard möchten wir auch in Zukunft halten. Aus diesem Grund legen wir auch sehr viel Wert auf die eigene Ausbildung von Fachkräften“, erklärt Geschäftsführer Bernd Thalmann.



Chance – Die Ausbildungsmesse in Oschatz



Wann?

Samstag, 21. September 2019, von 9 bis 12 Uhr

Wo?

Berufsinformationszentrum (BiZ), Oststraße 3 in 04758 Oschatz

Was?

- 70 Aussteller präsentieren ihre Job- und Karrierechancen
- Modenschau mit Do's und Don'ts für das Bewerbungsgespräch
- Bewerbermeile mit den Infos zu Bewerbung und Styling
- Kostenloses Bewerbungsfoto

Gemeinsam mit den Premiumpartnern:



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Oschatz



Dow in Mitteldeutschland: Bei uns ist Chemie Leidenschaft

21. September 2019: Werk Böhlen lädt ein zum „Tag der offenen Tür“

Die Dow Olefinverbund GmbH gehört zum amerikanischen Chemiekonzern Dow. An fünf Standorten im Raum Halle-Leipzig entwickelt das Unternehmen wegweisende Kunststoffe und Spezialchemikalien, die das Leben leichter machen – zum Beispiel in intelligenten Verpackungen, Hygieneprodukten oder Materialien für die Bauindustrie. Die Formel hinter dem Erfolg: Moderne Produktionsanlagen, kontinuierliche Innovation und ein hochqualifiziertes Team aus über 1.600 Mitarbeiter/innen.

Im Werk Böhlen befindet sich mit dem Cracker das „Herzstück“ des mitteldeutschen Olefinverbundes. Auf Basis von Rohbenzin werden hier vor allem chemische Grundstoffe wie Ethylen und Propylen produziert, die an den Standorten Schkopau und Leuna zu hochwertigen Kunststoffen weiterverarbeitet werden. Aus weiteren Cracker-Grundstoffen werden in Böhlen zudem Ausgangsstoffe für Hygieneartikel oder Produkte im Bauwesen hergestellt.

Als einer der größten Arbeitgeber engagiert sich Dow vielseitig für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Region. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem die Themen Bildung und Ausbildung. Ein Einstieg bei Dow bietet vielversprechende Berufschancen in einem internationalen Umfeld. Das Spektrum reicht von Chemikanten, Elektronikern für Automatisierungstechnik und Mechatronikern bis hin zu Chemieingenieuren, Verfahrenstechnikern oder Elektrospezialisten. In diesem Jahr startet Dow erstmals die Berufsausbildung auch direkt am Standort Böhlen. Mehr zu Dow, den Produkten und Anlagen erfahren die



Das Dow-Werk in Böhlen umfasst mehr als 300 Hektar und gehört zu den modernsten Chemiewerken im Dow-Konzern. (Foto: DOW/Horst Fechner)

Besucher zum „Tag der offenen Tür“ bei Rundfahrten und auf dem zentralen Eventplatz. Wer sich für eine Ausbildung bei Dow interessiert, trifft Azubis und Ausbilder beim gleichzeitig stattfindenden „Tag der Ausbildung“.

> KONTAKT

Dow Olefinverbund GmbH
Olefinstraße 1, 04564 Böhlen
Tel.: 034206 8-0
www.dowmitteldeutschland.de
www.facebook.de/dowmitteldeutschland

DA STECKT MEHR **Dow** DRIN, ALS DU DENKST!

Unsere Produkte bringen mehr Action in deine Freizeit.

Gestalte den Alltag mit und starte deine Ausbildung 2020 ganz in deiner Nähe!

Wo: » Böhlen, Schkopau oder Leuna

Was: » Chemikant/-in
» Chemielaborant/-in
» Mechatroniker/-in
» Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Du bist engagiert, begeisterst dich für technische Fragen und hast Spaß an der Arbeit im Team?

Dann bist du bei Dow genau richtig!

Denn mit einer Ausbildung bei uns steckt für dich viel mehr drin, als du denkst. Bei uns erwarten dich spannende Aufgaben bei einem Einstiegsgehalt von 1.018 Euro, 30 Tage Urlaub, zahlreiche soziale Zusatzleistungen und jede Menge Spaß.

Bewirb dich bis zum 15.10.2019 per E-Mail an bewerbung-mitteldeutschland@dow.com.

Detaillierte Informationen zu unseren Ausbildungsberufen gibt es unter www.azubiyo.de oder www.azubis.de » Stichwort: Dow.

Folge uns auch auf Facebook: [facebook.de/dowmitteldeutschland](https://www.facebook.de/dowmitteldeutschland)



Modellbau Rost aus Markranstädt gewürdigt

Unternehmen engagiert sich im Rahmen der Aktion „SCHAU REIN!“

Viele Unternehmen der Region haben sich im Rahmen der Aktion „SCHAU REIN!“ engagiert. Firmen, welche sich besonders und außergewöhnlich, praxisnah und nachhaltig für Schüler/innen präsentierten, wurden mit einer Urkunde gewürdigt.

Landrat Henry Graichen überreichte am 6. Juni gemeinsam mit Bürgermeister Jens Spiske, Wirtschaftsförderer Gero Breitenbach und der Vertreterin der ZAROF GmbH, Elisabeth Hahn, dem Markranstädter Dienstleister Metallbauer Rost die verdiente Auszeichnung. Das Familienunternehmen Modellbau Rost beteiligt sich seit Jahren an der Initiative. Sowohl der Landrat als auch der Bürgermeister nutzten diesen Anlass zum Unternehmensbesuch.

„Es ist uns eine Freude“, so Roland Rost, „die jungen Menschen anzusprechen und das Interesse zum Ausprobieren unseres Berufes hautnah zu erleben. Wir haben sogar schon Azubis aus der Aktion gewonnen. Das freut uns sehr. Der schöne und komplexe Beruf des Gießereimodellbauers ist leider zur Seltenheit in Deutschland geworden. Viele Jugendliche wissen gar nicht, dass man einen solchen Beruf erlernen kann.“

„Jährlich nehmen jeweils zwei Schüler an den fünf Tagen der Aktion bei uns teil. Die Schüler kommen aus der Region und nicht direkt aus Markranstädt“, berichten die Gebrüder Rost, die im Jahre 1997 das Unternehmen gründeten. Was als Zweimann-Betrieb begann, ist inzwischen auf 15 Mitarbeiter gewachsen. Durch die Spezialisierung von hochkomplexen Modellen wie Schiffsschrauben und Schaufelrädern und deren qualitativ hochwertige Umsetzung konnte das Unternehmen rasch wachsen.



Für die Fertigung von Gießereimodellen in allen Bauarten sind die Anforderungen der Ausbildung durchaus hoch. Selbstverständlich sind hier auch Kenntnisse von Mathematik und Physik die Grundlage der Ausbildung an der Berufsschule für Gießereibauer in Freital. Neben dem handwerklichen Geschick, das es zur Bearbeitung eines Modells benötigt, werden die Modelle am Rechner via CAM-Programmierung „gebaut“ und gleichzeitig für das Erstellen von Fräsprogrammen für CNC-Maschinen genutzt.

An dieser Stelle hatten die äußerst sympathischen Geschäftsführer gleich einen Wunsch an den Landrat: Eine schnellere und bessere Internetverbindung! Des Weiteren trommeln die Modellbauer mit Herzblut für den schönen Handwerksberuf und werben dafür, das Image der Handwerksberufe wieder aufzupolieren.

Manuela Krause

Elektrotechnik Sicherheitstechnik Informationstechnik Energieeffizienz



FEST

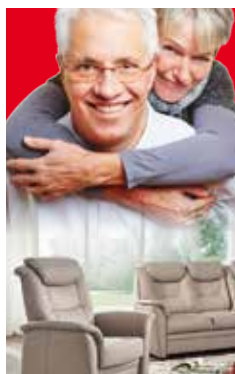
Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH
Verstärke unser Team!

weitere Infos unter:

<http://www.fest-gmbh.com/karriere/>

Wolfslückenweg 27 | 04654 Frohburg | Telefon: 034348 / 61-0 | E-Mail: info@fest-gmbh.com

www.fest-gmbh.com



„Unser Möbelhaus, seit vielen Jahren!“

Ihr 1. A Fachhändler mit Bestpreisgarantie

Unsere Service-Leistungen ...

- ✓ **Lebensorientierte Planung am Großbildschirm** – Damit Sie Ihre neue Möbel schon bei der Planung greifbar erleben
- ✓ **Intensive Beratung** für Ihre speziellen Bedürfnisse – Jeder Haushalt ist anders, wir planen passend für Sie
- ✓ **Aufmaßservice und Beratung zu Hause** – Damit Ihre Möbel oder Küche auch wirklich passt
- ✓ **Lieferung und Montage** von vielen Möbeln & Küchen schaffen Routine – **durch erfahrene Fachleute**
- ✓ **Altmöbel- & Küchenentsorgung** – Auf Wunsch auch vorab, so können Sie in leeren Räumen renovieren.
- ✓ **Herd- und Wasseranschluss direkt bei Montage** – Wenn wir gehen, können Sie kochen.
- ✓ **Finanzierung** – Zahlen Sie Ihre neue Küche, Ihr Möbel oder einen Teilbetrag in bequemen Raten
- ✓ **Lebenslanger Kundendienst** – Auch nach der Garantie werden Sie nicht allein gelassen.
- ✓ **Bestpreisgarantie** – Wir garantieren, dass Sie einen bei uns gekauften Artikel nirgends günstiger bekommen.
- ✓ **Qualität „Made in Germany“** – Geprüfte Ware für Haltbarkeit und Ihre Gesundheit

MÖBEL **VOIGT** KG
www.moebel-voigt.de

* Ab 600,- Einkaufswert, innerhalb von 50 km Umkreis. Bei Lieferung Ihrer neuen Möbel nehmen wir Ihre alten, abgebauten Möbel ab. Bordsteinkante mit und entsorgen diese kostenlos. Für jedes Möbelstück ein entsprechendes.

Altmöbel-Entsorgung geschenkt!

Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr, Telefon 03433 205580

04552 Borna, Gewerbegebiet Eula-West 13

Erfolg hat Zukunft

AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH

Der Name AllTec steht für innovative sowie passgenaue System-Lösungen und zufriedene, motivierte Mitarbeiter/-innen.

Hinter dem Erfolg stehen von jeher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich engagieren und ihr Wissen sowie ihre Begeisterung einbringen. „Prozesse analysieren, Ideen entwickeln, Lösungswege aufzeigen, Alternativen abwägen und für den Kunden die beste Lösung ausarbeiten – so sehen wir unsere Aufgabe als Partner unserer Kunden“, so Geschäftsführer der AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH Carsten Reeck.

> KARRIERE BEI AllTec

Um als zuverlässiger Partner im elektrotechnischen Anlagenbau national und auch international tätig sein zu können, werden stets sehr gut ausgebildete und hochmotivierte Fachkräfte gesucht. Durch die individuelle Forderung und Förderung der Mitarbeiter ist es dem Unternehmen möglich,

den Kunden die bestmöglichen Ergebnisse und Lösungen zu liefern. Um permanent am Markt bestehen zu können, werden die Angestellten mittels Aus- und Weiterbildungsangeboten im stetigen Prozess geschult. Durch die flachen Hierarchiestufen übernehmen die Mitarbeiter Verantwortung und erhalten die Option ihre Karrieremöglichkeiten auszuschöpfen. AllTec setzt dabei auf Fairness und gemeinsame Entwicklung von Unternehmen und Belegschaft. Zudem bietet die in Eula ansässige Firma einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit sehr gutem Betriebsklima, guter Bezahlung und vielen Entwicklungsmöglichkeiten. Kurze Informationswege und ein unkompliziertes und kooperatives Miteinander komplettieren die optimalen Arbeitsbedingungen im Unternehmen.

> AUSBILDUNG BEI AllTec

Aktive Nachwuchsförderung ist für AllTec selbstverständlich und spielt für die Entwicklung und das Wachstum des Unternehmens eine bedeutende Rolle. Dabei ist der erste Schritt ins Berufsleben ganz besonders wichtig: Es kommt darauf an, den richtigen „Partner“ zu finden. Einen Partner, der die Talente eines jungen Menschen bestmöglich fördert, sodass sich die Freude an Aus- und Weiterbildung immer weiter steigert. Gern möchte AllTec dieser Partner sein. Das Unternehmen sucht engagierte Schulabgänger mit gutem Realschulabschluss oder Abitur. Mit vier verschiedenen Ausbildungsberufen und zwei unterschiedlichen Studiengängen sind die Möglichkeiten vielfältig. Jetzt die Chance ergreifen und bewerben, die Mitarbeiter der AllTec GmbH freuen sich auf Euch.

kh



**ERFOLG
HAT
ZUKUNFT**



ALLTEC®

sucht Teamplayer! Werden auch Sie Teil eines Erfolgskonzeptes!

> Berufsbilder

- Monteur Elektro/EMSR/IT (m/w/d)
- Schaltanlagenmonteur (m/w/d)
- IT-System-Elektroniker (m/w/d)
- Bauleitender Obermonteur (m/w/d)
- Technischer Projektbearbeiter für Projektierung und Projektabwicklung (m/w/d)

> Ausbildungsberufe

- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- IT-System-Elektroniker (m/w/d)
- Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)
- Dualer Studiengang zum Bachelor of Engineering
- BA-Studium Technische Informatik

AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH
Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11
04552 Borna
Tel.: +49 3433 246-0
Fax: +49 3433 246-333
info@alltec-borna.de
www.alltec-borna.de



Gold – Königsklasse der Sicherheiten

Goldhaus Paßora berät Sie gern!

Leipzig ist eine Handelsstadt mit Tradition. In dieser Handelstradition steht das Leipziger Goldhaus Paßora. Es ist Leipzigs erste Adresse für den Verkauf von LBMA-zertifiziertem Bankengold.

28 Jahre Erfahrung mit dem Edelmetall stehen für eine fundierte, kenntnisreiche Beratung zu den verschiedenen Möglichkeiten des Goldkaufes für jede Altersklasse und jeden Geldbeutel. Das Goldhaus Paßora ist ein reiner Goldhändler und bietet nur ein einziges Produkt an: Gold.

> HOHER WIEDERVERKAUFSWERT

Der Grund für den ausschließlichen Handel mit zertifizierten Feingoldbarren liegt in ihrem hohen Wiederverkaufswert.

Beim Produkt Bonusgoldspot+ können die Goldbarren im Goldhaus Paßora ab 10.000 Euro zum Goldspotpreis gekauft werden. So bekommen Kunden die größte Menge Gold für ihr Geld. Zusätzlich erhalten sie zu ihren Goldkäufen nach der Vertragslaufzeit von einem Jahr 4,2% Bonusgold. Es besteht die Möglichkeit, diesen Vertrag jährlich zu verlängern.

Ab einer Kaufsumme von 3.000 Euro pro Jahr und längerfristiger Einlagerung kann gekauftes Gold Renditen von 6% Bonusgold pro Jahr erwirtschaften. Das Produkt Bonusgoldkaufplus hat eine unbefristete Vertragslaufzeit, das Goldhaus Paßora empfiehlt mindestens fünf Jahre. Das Goldhaus Paßora ermöglicht seinen Kunden eine sicherungsübereignete, in-

solvenzgeschützte und kostenfreie Einlagerung des Goldes im Depot eines Zollfreilagers. Hier sind die Sicherheitsstandards außerordentlich hoch und das Zollfreigebiet gewährt nur beschränkte Zugriffsmöglichkeiten, insbesondere für staatliche Institutionen.

> ERTRAGREICH UND SICHER DEPONIERT

Auch Gold, welches der Kunde bereits besitzt, kann hier gelagert werden. Und erwirtschaftet dann pro Jahr bis zu 4,2% Bonusgold auf die eingelagerte Goldmenge. So ist das Gold ertragreich und sicher deponiert.

Gold ist das älteste Wertaufbewahrungsmittel der Welt. Und es ist ein echter Wertspeicher. Mit Gold können Vermögenswerte bewahrt und Wohlstand erhalten werden. Gold schützt vor Inflation, Bankenpleiten und Bargeldverbot. Papierwährungen kommen und gehen, doch das Edelmetall hat seit Jahrtausenden seine Werterhaltungs- und Tauschfunktion auf der ganzen Welt bewiesen. Vielen gilt es als die einzige echte Währung. Gold bleibt.

Für weitere Beratungsgespräche stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Im Internet finden Sie zudem weitere Informationen unter www.goldhaus-passora.de.

Goldhaus Paßora,
Fotos: Art2photo



> SICHER INVESTIEREN MIT ZERTIFIZIERTEN FEINGOLDBARREN

Einlagerung – Bonus-Goldkaufplus

- 6,0% Bonusgold pro Jahr bei unbefristeter Laufzeit
- Einlagerung im Zollfreilager (Loomis Int.– Frankfurt/Main)
- Jederzeit verfügbar (Gold oder Geld)
- Jederzeit erweiterbar

Auslieferung – Bonus-Goldspotplus

- 4,2% Bonusgold nach einem Jahr
- Kurzfristige Laufzeit (12 Monate)
- Kauf zum besten Tagespreis




GOLDHAUS PAßORA
Feingoldhandel

- ✓ 6,0% Bonusgold jährlich
- ✓ LBMA-Goldbarren
- ✓ Ansprechpartner vor Ort



Goldhaus Paßora
Am Augustusplatz | Goethestraße 1
04109 Leipzig | Tel. 0341 230 64 934
info@goldhaus-passora.de
www.goldhaus-passora.de



*Gold kaufen in Leipzig –
Im Goldhaus Paßora*

1. Ausbildungsmesse in den Muldentalkliniken

Die Muldentalkliniken bestehen aus den Krankenhäusern Grimma und Wurzen, der Altenheimgesellschaft Muldental (mit Altenheimen in Wurzen und Brandis), dem Ambulanten Pflegedienst Muldental sowie den Medizinischen Versorgungszentren in Colditz, Grimma und Wurzen. Dem Team um Pflegedienstleiterin Annett Berger fiel bei verschiedenen Job-Messeauftritten auf, dass die vielseitigen Berufs- und Karrierechancen, welche in den Muldentalkliniken zur Verfügung stehen, nicht im gänzlichen jedem bekannt sind. Deshalb sind Sie liebe Leser/innen und liebe Schüler/innen am **Samstag, den 7. September von 9.00 bis 13.00 Uhr** in das Krankenhaus Grimma, zur 1. Ausbildungsmesse der Muldentalkliniken herzlich eingeladen. Das Landkreis Leipzig Journal unterhielt sich in Vorbereitung der Ausbildungsmesse mit Annett Berger.

> Frau Berger was erwartet die Ausbildungsinteressenten?

Neben der Vorstellung verschiedener Berufsbilder, möchten wir auch unser Unternehmen präsentieren. Selbstverständlich

bieten wir ganztägig Rundgänge auf den Pflegestationen und im Operationssaal an. Wir vermitteln einen Einblick in die Krankenhaushygiene und erlauben unseren interessierten, zukünftigen Azubis die Operationsinstrumente anzufassen. Praktikant/innen sind ausdrücklich, beispielsweise in der Pflege, im OP, im Labor, im Röntgen, der Funktionsdiagnostik sowie in der Physiotherapie willkommen.

> Welche Zielgruppe wollen Sie an diesem 7. September ansprechen?

Am Anfang des neuen Schuljahres '19/20 schreiben wir alle Schulen der Region an, um die Schüler/innen ab der 7. Klasse, gern mit ihren Lehrer/innen einzuladen. Unser gesamtes Ausbildungsteam, die Mitarbeiter des Pflegeteams und ehemalige Auszubildende sind an diesem Tag mit vor Ort und fungieren als Ansprechpartner.

> Welche Berufe bilden Sie in Ihrem Unternehmen aus?

Neben der/dem Pflegefachfrau/-mann bilden wir den Beruf der Operationstech-



Pflegedienstleiterin Annett Berger

nischen Assistent/in und Medizinische Fachangestellte in unserer Unternehmensgruppe aus.

Wir bieten unseren Fachkräften neben umfangreichen Maßnahmen zur Weiterbildung, attraktive Karrierechancen und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten an.

Manuela Krause





Muldentalkliniken

*Ihr Partner in Sachen Gesundheit
im Herzen des Muldentals*

Komm in
unser Team!

Berufe mit
Zukunft in
der Pflege

Ausbildungsmesse

Gesundheitsberufe in der Unternehmensgruppe Muldentalkliniken

Samstag, 07.09.2019, 9 – 13 Uhr

Krankenhaus Grimma, Kleiststraße 5, 04668 Grimma

Wir bilden aus:

- Pflegefachfrau/-mann** (m/w/d)
- Operationstechnische/r Assistent/in** (m/w/d)
- Medizinische/n Fachangestellte/n (MVZ)** (m/w/d)

Weitere Informationen unter: www.kh-muldental.de
oder personal@kh-mtl.de

www.kh-muldental.de

Einstieg in die Arbeitswelt beim Deutschen Roten Kreuz

Ihren beruflichen Werdegang können junge Menschen beim DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. auf ganz unterschiedlichen Wegen beschreiten. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten beim DRK einzusteigen, wenn der Berufswunsch existiert, „etwas mit Menschen“ zu machen. Denn der Kreisverband mit seinen Tochtergesellschaften ist überall dort tätig, wo Menschen gleich welchen Alters Unterstützung brauchen, so z. B. in Kindertageseinrichtungen, im Jugendclub, in den Pflegediensten, der Tagespflege, den Seniorenwohnanlagen, der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz, in den Altenpflegeheimen, der Familien-, Paar- und Lebensberatung, der Suchtberatung, im Rettungsdienst und Fahrdienst.

> SOZIALE BERUFE ERLEBEN

Schüler können ihr Schülerbetriebspraktikum beim DRK absolvieren. Um den Berufsalltag noch besser kennenzulernen, werden bezahlte Ferienpraktika angeboten. Denn je mehr Einblicke von unterschiedlichen Einrichtungen, den Teams und Arbeitstätigkeiten ein junger Mensch erhält, umso leichter fällt ihm die Entscheidung, was er sich nach der Schule als Ausbildung vorstellen kann. Das ist aber längst nicht alles: Das Deutsche Rote Kreuz als die Nationale Rotkreuz-Gesellschaft in Deutschland nach den Genfer Abkommen und als solche Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung bietet vielfältige Erprobungen im Ehrenamt an. Besteht der Wunsch z. B. in medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufen zu schnuppern, kann das mit einem freiwilligen ehrenamtlichen Engagement in der Freizeit kontinuierlich oder auch nur sporadisch verknüpft werden. Unterstützung von Veranstaltungen, Fußball spielen oder Vorlesen in Kitas, Betreuen der Bewohner bei Spielenachmittagen in Pflegeeinrichtungen oder die Ausbildung zum Sanitäter, um bei Konzerten oder Sportevents verletzten Besuchern zu helfen, ist dabei nur eine kleine Auswahl der Vielfalt. Sollte nach der Schule der Berufswunsch noch weiterhin unklar sein, so kann ein Freiwilliges Soziales Jahr oder ein Bundesfreiwilligendienst ein noch intensiveres Erleben von Berufen ermöglichen.

> ANGEBOTE FÜR AZUBIS UND MITARBEITER

Neben den Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten genießen die DRK-Mitarbeiter viele Vorteile, wie z. B. Tarifvertrag, Arbeitsmarkt-

zulage für Mangelberufe, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Gesundheitsvorsorge, Fach- und Gesundheitstage, Fachberatung, 30 Tage Urlaub, moderne Arbeitsmittel und -bedingungen, Mitgestaltung durch Mitarbeiterbeteiligung sowie diverse Teamevents.

Um den derzeit 70 Auszubildenden eine erfolgreiche und abwechslungsreiche Ausbildung zu gewährleisten, finden neben dem Willkommenstag zur Begrüßung durch den Vorstand Jens Bruske regelmäßige Azubievents zum Erfahrungsaustausch, z. B. ins Jumphouse oder in die Eisarena, statt. Mit Beginn dieses Ausbildungsjahres erhalten alle Auszubildenden ein Tablet für modernes Lernen. Denn die fachtheoretische Ausbildung am DRK Bildungswerk Sachsen erfolgt online-gestützt mittels E-Learning-Portal. Darüber hinaus genießen die Auszubildenden die persönliche Betreuung durch geschulte Praxisanleiter und einer eigenen Ausbildungsbeauftragten. Das DRK bietet nicht nur einen passgenauen Berufseinstieg, sondern zahlreiche Perspektiven mit hervorragenden Spezialisierungs- und Karrieremöglichkeiten innerhalb der Rotkreuz-Gemeinschaft. Wer bereits in einem Job steckt, kann sich über eine Umorientierung als Quereinsteiger oder im alten Beruf ebenso beim DRK melden.

> INFORMATIONSANGEBOT

Um den DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. erstmalig kennenzulernen, lohnt sich die Kontaktaufnahme bei den Veranstaltungen im Landkreis, wie z. B. der Markranstädter Unternehmermesse, der Berufsorientierungsmesse in Borna sowie durch eine Teilnahme an den DRK-Aktionen zur „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“. An vielen Schulen bietet das DRK darüber hinaus einen Berufe-Parcours an, um niedrigschwellig aber effektiv mit den Schülern über die berufliche Zukunft zu sprechen.

Fragen zu allen Ausbildungsangeboten werden jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr im DRK Bildungswerk (Naumburger Straße 26A, Leipzig) durch die Fachlehrer beantwortet und natürlich direkt durch die Personalabteilung oder Ausbildungsbeauftragte im Kreisverband.

Ausbildungsbeauftragte: Stefanie Winkler,
Telefon: 034203 49-331, E-Mail: s.winkler@drk-leipzig-land.de

DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Kreisverband Leipzig-Land e.V.



Starte durch.

Wir bieten:

ORIENTIERUNG FÜR DEN EINSTIEG IN SOZIALE, MEDIZINISCHE UND PFLEGERISCHE BERUFE

- Schülerpraktikum
- Bezahltes Ferienpraktikum für Schüler ab 15 Jahren
- Berufspraktikum
- Freiwilligendienst (FSJ, BFD)
- Vielfältige ehrenamtliche Betätigungen

QUEREINSTIEG IN DER PFLEGE

- Jobs als Pflegehilfskraft

AUSBILDUNG

- Pflegefachmann/-frau
- Notfallsanitäter
- Erzieher



DRK Kreisverband
Leipzig-Land e.V.
Personalabteilung
Schulstraße 15 in 04442 Zwenkau



karriere.drk-leipzig-land.de



bewerbung@drk-leipzig-land.de



01 59 / 04 15 47 48



/drkleipzigland

Ausbildung mit Zukunft: Lernen und Arbeiten in der Kreislaufwirtschaft – Schaut es euch an!

Hinter die Kulissen des Abfalls schauen – beim Tag der offenen Tür am Entsorgungsstandort Cröbern

Die Schule ist aus – was nun? Wer eine Ausbildung oder ein Studium anstrebt, sollte den Blick auf die Kreislaufwirtschaft richten. Vielfältige Karrieremöglichkeiten und Entwicklungschancen bieten sich in einem Berufsfeld, das moderne Technologien mit ganz praktischem Umwelt- und Klimaschutz verbindet.

Was heißt es, ein Müllwerker zu sein? Was macht eigentlich ein Umweltingenieur oder ein Verfahrenstechniker? Würde mir die Arbeit auf einer Deponie gefallen oder werde ich doch lieber Tischler? Zu unserem Tag der offenen Tür am 7. September 2019 am Entsorgungsstandort Cröbern bist du um einiges schlauer und hast Antworten auf diese Fragen.

Bereits zum 10. Mal öffnen wir, der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen, die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH und die Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH allen Interessierten unsere Tore. Hierzu machen wir am Standort den Weg des Abfalls erlebbar und zeigen, was Kreislaufwirtschaft eigentlich bedeutet.

Als Fachkräfte von Morgen erlebt ihr die Theorie in der Praxis. Am Beispiel vor Ort wird deutlich, welche Herausforderungen und spannenden Themenfelder die moderne Entsorgung von Abfällen mit sich bringt und welche biologischen, chemischen und physikalischen Vorgänge mit dem Entsorgungsprozess unmittelbar zusammenhängen.



Zum Tag der offenen Tür bringt euch der Shuttleservice zu den einzelnen Besichtigungsstationen auf dem knapp 90 Hektar großen Entsorgungsstandort Cröbern. Ihr habt zum Beispiel die Möglichkeit, dem Müllwerker im Sammelfahrzeug über die Schulter zu schauen und anschließend beim Abfallquiz euer Wissen zu testen.

Unsere Mitarbeiter erläutern anschaulich die Wirkungsweise unserer Anlagen und Umweltschutzeinrichtungen, zeigen die vielfältigen Berufsfelder in der Kreislaufwirtschaft auf und stehen Rede und Antwort zu Fragen des Berufsalltags.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer Entsorgungsstandort Cröbern

Zentraldeponie Cröbern & Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage Cröbern
Am Westufer 3 | 04463 Großpösna, OT Störmthal

TAG DER OFFENEN TÜR

7. September 2019, 10.00 – 17.00 Uhr

Blicken Sie hinter die Kulissen der modernen ABFALLWIRTSCHAFT! Wir führen Sie über das Betriebsgelände und durch die Anlagen. SHUTTLE-BUSSE bringen Sie zu den einzelnen Stationen. Entdecken Sie neue Perspektiven: ob vom AUSSICHTSPUNKT der Deponie, im HUBSCHRAUBER oder im TUNNEL unter dem Abfall. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW)
 Tel.: 034299 705 0, www.zaw-sachsen.de



Westsächsische Entsorgungs- u. Verwertungsgesellschaft mbH,
 Tel.: 034299 53 0, www.wev-sachsen.de



Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH
 Tel.: 034299 7060 0, www.kell-gmbh.de

Auerbachs Keller Leipzig lädt ein



Auerbachs Keller ist die berühmteste und zweitälteste Gaststätte Leipzigs. Seine weltweite Bekanntheit verdankt Auerbachs Keller, der schon im 16. Jahrhundert zu den beliebtesten Weinlokalen der Stadt gehörte, vor allem Johann Wolfgang von Goethe.

> FASSKELLER ZEREMONIE ANNO DOMINI 1525

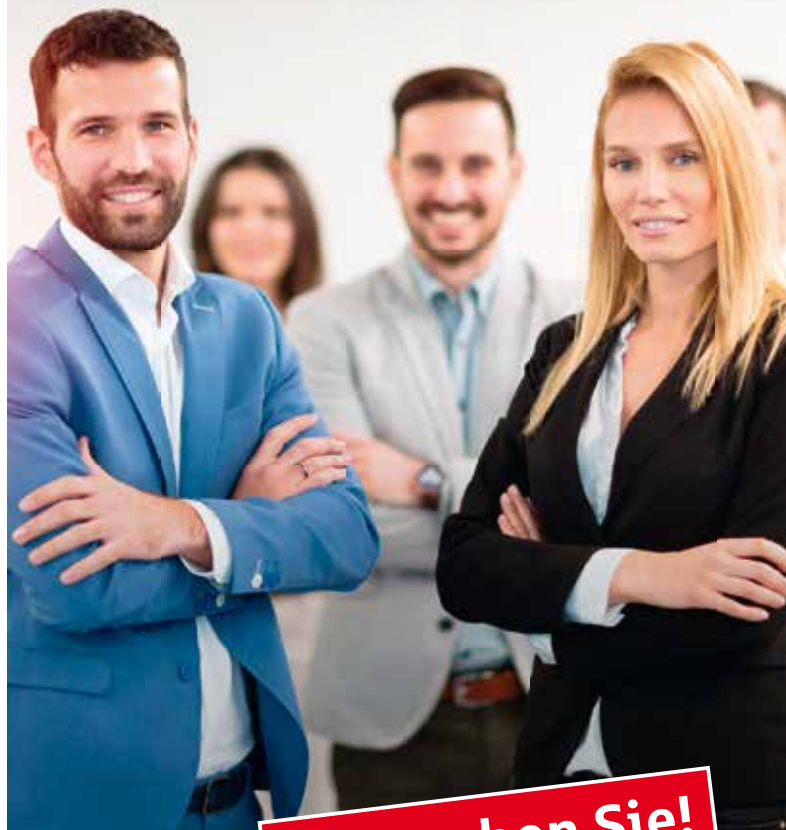
Der historische Fasskeller, in dem 1525 der Weinausschank begann, ist gewissermaßen das Herzstück von Auerbachs Keller. An diesem außergewöhnlichen Ort wird Geschichte lebendig, wenn der Fasskellermeister oder auch der Leibhaftige selbst zur Fasskeller-Zeremonie, einem weithin bekannten und beliebten Spektakel, bitten: Mit einem Cocktail „Mephisto Feuer“ in der gleichnamigen Mephisto-Bar beginnt das Fest der Sinne. Der Fasskellermeister führt Sie hinab an den Ort, der so viele Geschichten birgt, dessen Aura selbst den jungen Goethe derart verzauberte, dass die Faustlegende in die literarische Weltgeschichte einging und damit dem Keller zu Weltruhm verhalf. Mit den Erzählungen des Fasskellermeisters in jenem historischen Gewölbe wird man den Geist der Geschichte atmen, klangvolles hören und eindrucksvolles sehen. Nur während dieser Zeremonie öffnen sich die Türen zum tiefgelegenen Raum von Auerbachs Keller, der Hexenküche. Und nur hier kann man es Faust und Mephisto gleich tun und in einer Verjüngungszeremonie den sagenumwobenen Verjüngungstrunk schmecken und wirken lassen. Ob dieser Zauber ausreicht, um beim Fassritt aus dem Keller zu fliegen, liegt freilich an jedem selbst. Jedoch sollte dies nicht zwangsläufig dazu führen, sich der kulinarischen Genüsse in den verschiedenen Gewölben zu enthalten, die stets folgen.

Auerbachs Keller Leipzig GmbH, Mädler Passage
Tel.: 0341-21610-0, E-Mail: info@auerbachs-keller-leipzig.de
www.auerbachs-keller-leipzig.de



Unsere Fasskellermeister freuen sich auf Ihren Besuch.

Neue Perspektiven mit der Sparkasse Leipzig.



Wir suchen Sie!

Starten Sie jetzt Ihre Karriere als Privatkundenberater (m/w/d).

Das sollten Sie mitbringen:

- erfolgreich abgeschlossene Bankausbildung oder Bank-/Sparkassenfachwirt
- mehrjährige praktische Beratungserfahrung im Wertpapier-, Bauspar- und Versicherungsgeschäft
- Kommunikationsstärke, Überzeugungskraft und sehr gute verkäuferische Kompetenzen
- team-, kunden- und serviceorientierte Arbeitsweise

Das bieten wir Ihnen:

- attraktives Gehalt gemäß TVöD und eine leistungsorientierte Zusatzvergütung
- umfassende soziale Leistungen
- spannendes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld

Weitere Informationen unter sparkasse-leipzig.de oder telefonisch unter 0341 986-1212 bei Katrin Thomä.



**Sparkasse
Leipzig**

Tag der offenen Kreisaaltren in den Muldentalkliniken

Krankenhaus Grimma und Wurzen laden ein

> TAG DER OFFENEN KREISAALTR / KINDERFEST WURZEN

Am **24. August** in der Zeit von **14.00 bis 17.00 Uhr** lädt das Krankenhaus Wurzen zum Kinderfest und zum Tag der offenen Kreisaaltr in die Kutusowstrae 70 nach Wurzen ein. Neben verschiedenen Kurzvorträgen über die Geburtshilfe im Krankenhaus, haben die Besucher u.a. die Möglichkeiten, sich Fragen rund um das Thema Masern beantworten zu lassen und den Rettungswagen zu besichtigen. Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind zudem herzlich zum „Mutter-Kind-Familie“-Nachmittag mit vielen Überraschungen eingeladen.

> TAG DER OFFENEN KREISAALTR GRIMMA

Am **2. September 2019** in der Zeit von **15.00 bis 20.00 Uhr** können alle werdenden Eltern und Interessierte die Geburtsrume und die Wochenbettstation des Grimmaer Kreisaals besichtigen. Neben der Beratung zu den Themen Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Schmerzlinderung während der Geburt, Stillen, Wickeln und Babypflege haben Sie auch die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Arten der Geburt zu informieren. Das Grimmaer Hebammenteam hat zudem verschiedene Aussteller zum „Markt der Möglichkeiten“ eingeladen, um den Besuchern wertvolle Tipps rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Nachsorge anbieten zu können.

kh

Muldentalkliniken
Ihr Partner in Sachen Gesundheit
im Herzen des Muldentals

Tag der offenen Kreisaaltr im Krankenhaus Grimma

Montag, 02.09.2019, 15:00 - 20:00 Uhr
Krankenhaus Grimma, Kleiststraße 5, 04668 Grimma

Feiern mit dem LOEWEN! _____

> GEBURTSTAGE, HOCHZEITEN, TRAUERFEIERN, SCHULANFANG ODER, ODER, ODER

Feiern Sie mit dem LOEWEN in unseren angenehmen Räumlichkeiten. Ob Sie eine Feier im kleinen Kreis oder eine große Feier veranstalten wollen, das Hotel Markkleeberger Hof mit seinem LOEWEN Restaurant bietet die Räumlichkeiten und die Flexibilität für Ihre Feier. Wir wissen, dass Ihre Feier einzigartig sein soll – wir helfen Ihnen dabei, perfekte Momente und Erinnerungen zu erschaffen, die unvergesslich sind. Gerne gestalten wir Ihre Traumdekoration, Ihr Wunschmenü oder vom Sektempfang bis zu einem zauberhaften Bankett. Unser Küchenteam inspiriert Sie gerne, damit Ihre Hochzeit oder Ihr Geburtstag, für Sie und Ihre Gäste zu einem einmaligen Erlebnis wird.

> ES LOHNT SICH! DAS LOEWEN RESTAURANT IN MARKKLEEBERGER LÄDT SIE ZU EINER KULINARISCHEN VIELFALT EIN.

Mit Genuss zu speisen, ist zu einer Bewegung für Bewusstsein, Qualität und Regionalität, für Behutsamkeit und Nachhaltigkeit geworden. Ein Grund zum Feiern, denn es schafft Zeit und Raum für guten Geschmack, Genusskultur und besondere Erlebnisse. Denn nur, was mit LIEBE produziert wird, kann auch mit LEIDENSCHAFT genossen werden. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unserer KÜCHE überzeugen. Gelegenheiten gibt's viele. Ein paar Termine können Sie jetzt und sollten Sie auch schon reservieren.

> DAS LOEWEN-RESTAURANT

Egal, ob Sie ein vegetarisches Gericht oder ein saftiges Rinderfiletsteak bestellen, unsere Leidenschaft für Qualität und Regionalität wird hoffentlich zu einem wundervollen Geschmackserlebnis. Wir freuen uns auf Sie.

> UNSERE TERRASSE

Mediterranes Flair im Süden Leipzigs. An Sommertagen ist unsere großzügige Terrasse für Sie gedeckt. Genießen Sie Speisen und Getränke unter freiem Himmel, bis die Sonne im Neuseenland längst untergegangen ist.

> KURZ UND GUT

Schlafen im Leipziger Neuseenland, Fitness, Sauna und Wellness und andere besondere Anlässe bietet der Markkleeberger Hof im wunderschönen Süden von Leipzig.

Aktionen, Veranstaltungen finden Sie aktuell auf unserer Website **www.markkleeberger-hof.com**. Jetzt rechtzeitig Plätze unter Telefon 034299 7058-0 reservieren! Wir bieten Ihnen verschiedene Veranstaltungsräume an, bis zu 100 Personen, je nach Veranstaltungstyp, können Sie bei uns feiern.

> KONTAKT

Hotel Markkleeberger Hof & LOEWEN-Restaurant
Städtelner Straße 122-124, 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 7058-0 | Fax.: 034299 7058-222
info@markkleeberger-hof.com

*Ihr Markkleeberger Hof und
LOEWEN-Restaurant Team*



Schnitzeljagd – selbstverständlich ohne Gew(e)hr
Jeden letzten Sonntag im Monat von April bis Oktober 2019 ab 12.00 Uhr – Schnitzelvariationen

Sonntagsbrunch
Jeden letzten Sonntag im Monat von Oktober 2019 bis April 2020 von 09.30 Uhr bis 14.30 Uhr.



Grilltage im Juli & August 2019
Freitags, ab 18.00 Uhr Grillspezialitäten im LOEWEN Restaurant.

Schulanfang am 17. August 2019
Fragen Sie nach einem individuellen Angebot!

Premium RUM Tasting am 18. Oktober 2019, ab 18.00 Uhr
Sie erfahren, wie Rum zu seinem Namen kam, welche außergewöhnlichen Rum-Sorten es gibt und was die Reifung in Fässern bei diesem Getränk für eine entscheidende Rolle spielt. Mehr auf unserer Website www.markkleeberger-hof.com. Fragen Sie nach unserem RUM-Spezial-Übernachtungspreis! Karten sind schon jetzt unter 034299 7058-0 zu bestellen.

Silvester für Silvestermuffel
„Und, was machst du an Silvester?“ – Schon Wochen vor dem eigentlichen Ereignis hört man von allen Seiten dieselbe Frage. Jedoch muss es nicht immer die größte Party, das teuerste Restaurant und die feinste Theatergala sein. Wenn Sie zu uns kommen, wartet auf Sie eine angenehme Alternative, um das alte Jahr ausklingen zu lassen. Sie werden von 17.00 bis 22.00 Uhr mit einem 6-Gänge-Menü verwöhnt, begleitet von Live-Musik. Gerne dürfen Sie auch ein Tänzchen wagen.

Menü-Preis 69,90 Euro pro Person



Eilenburger Unternehmen setzt auf Quereinsteiger und Rückkehrer



EBAWE Anlagentechnik GmbH

Dübener Landstraße 58
04838 Eilenburg (Deutschland)
Tel.: +49 (0)3423-665-0
E-Mail: personal@ebawe.de
www.ebawe.de

Ein letzter Blick auf die Maschinen, bevor diese nach Übersee versandt werden: Martin Winkler arbeitet bei EBAWE als Projektleiter.

Einer der sogenannten „hidden champions“ der Region ist das Eilenburger Unternehmen EBAWE Anlagentechnik.

In den insgesamt drei Produktionshallen, wovon die neueste erst im Herbst 2018 feierlich eröffnet wurde, werden Maschinen und Anlagen für Kunden aus aller Welt geplant, produziert, verschifft und vor Ort installiert. Hergestellt werden darauf Fertigteile aus Beton, aus denen größtenteils Wohnhäuser entstehen. Durch das immense Wachstum in den letzten Jahren sucht das Unternehmen neue Arbeitskräfte in vielen Bereichen.



Die neue Produktionshalle (Eröffnung Oktober 2018) ist mit 270 x 32 m die größte innerhalb der Unternehmensgruppe.



SPS-Programmierer Nils Sevenheck nimmt die Anlagen für Betonteile vor Ort in Betrieb.

> PROGRAMMIERABTEILUNG SOLL WEITER AUSGEBAUT WERDEN

Nils Sevenheck stieß 2016 zum Team der Programmierer dazu. Den Einstieg machte er bereits im September 2015 über eine Zeitarbeitsfirma und wurde nach wenigen Monaten fest übernommen. Der gelernte Mechatroniker absolvierte nach seinem Techniker-Abschluss im Maschinenbau noch einen SPS-Lehrgang. Als Quereinsteiger ist er aktuell etwa die Hälfte seiner Arbeitszeit auf den Baustellen von EBAWE unterwegs. Durch die hohe Auftragslage und den deutlich spürbaren Fachkräftebedarf ist allerhand zu tun – im Büro programmiert der 34-Jährige an den neuen Maschinen und übernimmt Serviceanfragen bestehender Kunden. „Ich freue mich schon auf tatkräftige Unterstützung. Wenn das Team weiter wächst, können die Aufträge besser im Haus vorbereitet werden und die Kundeneinsätze werden kürzer. Die Einarbeitung neuer Kollegen nehme ich dafür gerne in Kauf“, erzählt der Leipziger mit einem Augenzwinkern. Was Nils Sevenheck besonders an seiner Arbeit reizt, ist die Abwechslung. Keine Anlage gleicht der anderen, es handelt

sich stets um individuelle Kundenprojekte. „Ich kann viel selbst entscheiden und meine Prioritäten setzen. Am Ende zählt, dass alles funktioniert und der Kunde zufrieden ist. Ich kann meine Arbeit und das Reisen miteinander verbinden. Das macht mir Spaß und ganz nebenbei lernt man neue Kulturen, Länder und Leute kennen“, schwärmt der Programmierer.

> VON EILENBURG WELTWEIT PROJEKTE LEITEN

Martin Winkler unterstützt das Team von EBAWE seit Anfang diesen Jahres. Der gelernte Kfz-Mechatroniker kam über den zweiten Bildungsweg zum Weltmarktführer für Betonfertigteilwerke. Er verbrachte sieben Jahre seines Lebens in Stuttgart, absolvierte neben dem Job noch seinen technischen Betriebswirt an einer Abend-schule. Obwohl er schnell Anschluss fand, nutzte er schließlich die Chance und wechselte den Job. Die Rückkehr fiel ihm leicht, denn „ich wusste schon immer, dass ich irgendwann zurückgehen werde. Stuttgart war einfach nicht meine Heimat, auch wenn es mir dort gefallen hat“,

verriet der 36-Jährige in einem Interview mit der Leipziger Volkszeitung. Seit Dezember lebt Martin Winkler wieder in Torgau und arbeitet bei EBAWE in Eilenburg. „Genau der richtige Zeitpunkt“, erzählt Winkler, der gerade alle Schulen abgeschlossen hatte und bereit für etwas Neues war. Ihm schwebte schon immer ein Job aus PC-Arbeit und Werkstatt vor, diesen hat er nun bei EBAWE gefunden. Im Projektmanagement plant er die neuen Kundenprojekte des Anlagenbauers von A bis Z. Für Meetings beim Kunden ist er auch mal in den Niederlanden unterwegs oder fliegt zur Besprechung nach Bangkok. Auch Montagearbeiten gehören ab und an dazu – für den Rückkehrer die perfekte Mischung. „Jedes Projekt ist anders und das macht die Arbeit sehr abwechslungsreich“, erzählt er. Durch seine Rückkehr in die Heimat gewann der gebürtige Torgauer auch ein Plus an Lebensqualität. „Die Großstadt ist auf Dauer nichts für mich. Man kommt nie richtig zur Ruhe und durch das Pendeln geht das halbe Wochenende verloren“, erinnert sich Winkler.

Ebawe Anlagentechnik GmbH



Wir suchen
DICH!

VON EILENBURG IN DIE GANZE WELT

Bei EBAWE Anlagentechnik in Eilenburg bei Leipzig entwickeln und automatisieren wir Maschinen und Anlagen für die Betonfertigteileindustrie. Unsere spannenden Projekte reichen von Deutschland,

über Europa hinaus bis in alle Welt. Werde Teil unserer international tätigen Unternehmensgruppe – mit über 500 Mitarbeitern und Standorten in verschiedenen Ländern.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **SPS-Programmierer** (m/w/d)
- **Software-Entwickler im Maschinenbau** (m/w/d)
- **Projektkoordinator Montage** (m/w/d)
- **Anlagenplaner Maschinenbau** (m/w/d)
- **Elektriker** (m/w/d)
- **Elektromonteur/Mechatroniker** (m/w/d)
- **Anlagenmonteur/Produktionsmitarbeiter** (m/w/d)

Weiterführende Infos und Bewerbungen unter:
www.ebawe.de

BERUFE MIT ZUKUNFT

spannende Ausbildungsberufe
bei den Unternehmen im MDV-Gebiet

Die Fachkraft im Fahrbetrieb.



Kein Bock auf Büro? *Einsteigen bitte!*

Auf die Bremse treten – Tür auf – Fahrgast rein – Tür zu – Gas geben. Klingt ziemlich einfach, aber so simpel ist der Job eines Bus- oder Straßenbahnfahrers längst nicht mehr. Wer heute eine Ausbildung als Fachkraft im Fahrbetrieb beginnt, lernt in erster Linie wie man einen Bus oder eine Straßenbahn steuert, diese Basics müssen natürlich sein.

Aber da gibt es noch viel mehr, was man draufhaben muss.

Service und Sicherheit zum Beispiel. Denn nur ein sauberes und betriebssicheres Fahrzeug ist auch ein gutes Fahrzeug. Dann der Verkauf des passenden Tickets – von wo nach wo, welcher Preis ist der richtige? Genauso wichtig wie Zuverlässigkeit, Flexibilität und technisches Know-How, ist der freundliche und kompetente Umgang mit den Fahrgästen. Damit diese auch noch pünktlich an ihr Ziel kommen, lernt die Fachkraft im Fahrbetrieb zudem, wie man Fahrten koordiniert, Störungen im Betriebsablauf

behebt und den Fahrzeugpark organisiert. Mit diesen breitgefächerten Fähigkeiten werden die Fachkräfte im Fahrbetrieb nach ihrer dreijährigen Ausbildung zu Allroundern rund um Bus und Straßenbahn – inklusive ordentlichem Gehalt und sicheren Jobaussichten. Auf besonders fleißige Mitarbeiter warten auch spannende Aufstiegsmöglichkeiten im jeweiligen Unternehmen.

Deshalb: gib Gas bei Deiner Ausbildung!

Du interessierst Dich für diesen Beruf?

Dann melde Dich bei einem unserer 20 Verkehrsunternehmen im MDV. Die Übersicht und Kontaktdaten erhältst Du unter:
www.mdv.de/ueber-uns/verbundpartner



Illustration: Peter M. Hoffmann